



Informationen zur Stadtvertreter-sitzung vom 08.07.2020

Nach der Zwangspause durch Corona trafen sich 14 von 18 Stadtvertretern in der Schule am Klüschenberg unter Einhaltung der Hygienebestimmungen und Platzierungen mit Abstandseinhaltung auf ungewohnten Sitzmöbeln. Folgende Ausführungen machte der Bürgermeister Norbert Reier: „Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, wir treffen uns heute erstmals wieder nach den schwerwiegenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Corona-Pandemie ab 15. März 2020. Am Tag des Tourismus waren wir noch sehr optimistisch ein gutes Tourismusjahr vor uns zu haben. Dann die harten Einschnitte für die Unternehmen, die zum Teil auch noch weiter uns begleiten werden. Wir können nur hoffen, dass schnell ein wirksamer Impfstoff gefunden wird, um mögliche negative gesundheitliche Folgen eingrenzen zu können. Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die für die so genannte Risikogruppe Tagesgeschäfte übernommen haben. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die verantwortungsvoll sich entsprechenden den Verordnungen verhalten haben, so dass wir im Wesentlichen bisher wenig von der Infektion tangiert wurden. Mein Dank geht auch an unsere Mitarbeiter in den medizinischen Einrichtungen, die vor besonderen Herausforderungen gestellt worden sind. Wir müssen aber auch an unsere Bürger denken, die mit viel Verständnis die beruflichen Konsequenzen ertragen mussten, ihre Tätigkeit zeitweise ruhen zu

lassen. Die Verwaltung hat versucht, in direkter Kommunikation mit den Unternehmen die in kurzen Zeiten sich ändernden Vorschriften auszutauschen, so dass es nur zu geringfügigen Beanstandungen kommen musste. Festzustellen ist aber auch mit zunehmender Zeit, dass einige Bürgerinnen und Bürger leichtsinniger werden. Auf Grund der niedrigen Infektionszahlen bleiben wir optimistisch und hoffen auf weitere Lockerungen und keinen Rückfall. Was vielen Plauern vielleicht deutlich wurde, ist die Bedeutung des Tourismus für unsere Stadt. Leere Straßen, leere Geschäfte, geschlossene Gaststätten, keine Kulturveranstaltungen, vielleicht ein paar mehr Wanderer in Feld und Flur aber insgesamt sehr ungewohnt, so war mein Eindruck. Die wirtschaftlichen Einschnitte haben auch sehr negative Folgen für unsere Haushaltswirtschaft. Deshalb informiere ich Sie, wie das 1. Halbjahr 2020 bisher gelaufen ist. Dabei wurde die Steuerschätzung per Mai 2020 mit eingearbeitet (Finanzbericht 1. Halbjahr) Die erste Übersicht vermittelt den Stand der ordentlichen Erträge sowie allgemein der ordentlichen Aufwendungen, wobei die Auflösung der Sonderposten und die vorläufigen Abschreibungen enthalten sind. Die Abbildung des Finanzhaushaltes ergibt zwischen Ordentlichen Einzahlungen und ordentlichen Auszahlungen ein Defizit von - 545.452 €. Bei den bedeutendsten Einnahmepositionen sind folgende Ab-

Aus dem Inhalt

Seite 3	Logopädische Praxis in Plau
Seite 6	... aus dem Dr. Wilde-Haus
Seite 8	Sommer Revue im Burghof
Seite 10	Veranstaltungskalender
Seite 13	Gemeindevertretersitzung Ganzlin
Seite 14	Lehmmuseum Gnevsdorf
Seite 17	Amtliche Mitteilungen
Seite 21	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Allg. Schlüsselzuweisungen: - 167.614 €, Übergangszuweisung §24FAG: - 8.903 €, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer: - 153.298 €, an der Umsatzsteuer 32.973 €, Gewerbesteuer - 241.316 €, Grundsteuer B: 7.460 €, Grundsteuer A: 1.205 €, Einnahmen aus Parkautomaten: - 27.900 €. Aufsummiert verzeichnen wir weniger Einnahmen: - 557.393 €. Bei den bedeutendsten Ausgabe sieht es, wie folgt aus: Personalausgaben: 1.666.675 € - 41%, Kreisumlage: 2.231.411 € - 100%, Amtsumlage: 1.569.017 € - 99%, Gemeindeanteil KITA: 671.985 € - 105%, Gewerbesteuerumlage: 25.871 € - 21%. Produkte mit besonderer Bedeutung - Abwasser Erträge: 682.501 € - 59%, Aufwendungen: 560.897 € - 45%. Wenn sich der Abwasseranfall durch die Belebung des Tourismus den Vorjahreswerten annähert, können wir für die nächsten 2 Jahre eine Absenkung beschließen und die Mittel aus der Rücklage der Vorjahre aufbrauchen. Kurverwaltung: Durch den Corona-bedingten

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

späteren Start in die Tourismussaison ab 25.05. fehlen 55 Tageseinnahmen für Übernachtungen in Hotellerie und Beherbergung. Das Ergebnis bei der Fremdenverkehrsabgabe hängt mit der bis September verschobenen Veranlagung zusammen, um dann besser auch die Auswirkungen einschätzen zu können. Bei den bedeutenden Investitionen verbauen wir auf dem Burghof die aus dem Förderbescheid noch zur Verfügung stehenden Mittel. Darüber hinaus haben wir einen Antrag von 920.000 € noch nachbeantragter Mittel gestellt, um das Projekt, wie geplant abschließen zu können. Deshalb müssen wir zum Nachweis der Absicherung der Eigenmittel dazu noch einen Extrabeschluss fassen. Die Investition Heilwald Quetziner Tannen ist im Wesentlichen abgeschlossen. Hierbei werden wir noch Mittel für die Vermarktung über das Internet bereitstellen. Die Investition zur Umgestaltung des Schulhofes ist im vollen Gange. Der Schulgartenbereich ist fertig, die Amberbäume sind gepflanzt und gut angewachsen. Auch auf dem Schulhof der Klüschenschule ist ein neues Volleyballfeld gestaltet worden. Die Baukosten für das Klärschlammager sind in den Jahresscheiben abgebildet. Zur Liquidität der Stadt: Per 30.06. 2020 hatten wir 1.831.452,70 € liquide Mittel, daher befinden wir uns noch nicht in einer Notlage. Die Verbindlichkeiten aus Invest.-Krediten per 06.07.2020 belaufen sich in Höhe von 3.419.373,63 €. Trotz wirtschaftlicher Einschnitte haben wir an den Investitionen weitergearbeitet und werden sie nach Lockerung der Vorschriften Ihnen entsprechend vorstellen. Nach Abschluss der Investition des Heilwaldes wurde die Zertifizierung durch das Landwirtschaftsministerium im April vollzogen. Damit können wir jetzt über den Heilwald Quetziner Tannen offiziell werben. Dafür wird bis 22.07. 2020 der offizielle Internetauftritt vorbereitet. In Abstimmung mit dem Landwirtschaftsministerium wollen wir uns mit der Stadtvertretung am 22.07.2020 um 14.00Uhr am Heilwald treffen. Auch die Arbeiten am Klärschlammager sind fertiggestellt, am Gründonnerstag ist die Photovoltaikanlage ans Netz gegangen und erzeugt Strom, so dass wir z. Z. ca.2000 € monatlich Stromkosten einsparen können. Auch hier werden wir anschließend am 22.07. 2020 um ca. 15.00 Uhr die Anlage besichtigen und Stadtvertretern, die sich über die Abläufe informieren wollen, die Möglichkeit geben, die Kläranlage zu besichtigen. Im Zusammenhang mit den Diskussionen zur Verbesserung der Bedingungen für Insekten in unserer Stadt haben wir 3 Blühflächen ansäen lassen, die vom Aufgang her durch die Trockenheit gestresst sind. Da es mehrjährige Blühpflanzen sind, hoffe ich noch auf ein Anwachsen der Artenvielfalt. Auch die Landwirtschaft tangiert im Rahmen der Agrarförderung und Ausgleichsmaßnahmen des Straßenbaus bei unserer Ortsumgehung. So befindet sich eine Blühfläche am Weidensoll und weitere Blühflächen am Kanuverleih und rechts hinter der Krügersbrücke. Leider ist dazu die Öffentlichkeitsarbeit etwas vernachlässigt worden, was der aktuellen Situation geschuldet ist. Zur Kultur (was fast wie Entzug oder Fremdwort ist): Kulturveranstaltungen unter den starken Einschränkungen sind sehr schwierig zu organisieren. Wir sind mit ehemaligen Plauern aus Hamburg im Gespräch, auf dem Burghof an den Wochenenden im Juli und August, für max. 100 Personen Bühne und Sitzgelegenheiten zu organisieren, um dabei verschiedene Altersgruppen in Form eines bunten Programms anzusprechen. Das wird auch nur mit städtischer Unterstützung möglich sein. An einigen Dienstagabenden werden wir mit Herrn Dr. Koch und dem Saxophonisten und Sänger Herrn Pasterneck im Rathaussaal wieder im 14-tägigen Rhythmus Ver-

anstaltungen planen. Zwingend vorgeschrieben sind möglichst Kartenvorverkauf, nummerierte Sitzgelegenheiten, 1,5m Abstand untereinander (außer Kernfamilie) und Erfassung der Anwesenden zur Nachverfolgung bei Infektionen. Ergebnis der Verkehrszählung vor und nach Bau der Ortsumgehung: Verkehrsermittlung B 191 auf Höhe Eldeufer in beiden Richtungen (24Std.). Die Ergebnisse beinhalten Veränderungen der Verkehrsflüsse im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Ortsumgehung. Dabei ist festzustellen, dass sich der LKW - Verkehr halbiert hat und der PKW - Verkehr auf 62,5% reduziert wurde. Probleme gibt es mit der Hubbrücke die täglich maximal 2 mal geöffnet wird, da ein Brückenlager defekt ist. Erst ab 20.07.2020 soll die Brücke nach heutigen Erkenntnissen wieder voll nutzbar sein. Information zum Jahresabschluss der Tourist-Info GmbH Plau am See: Der Jahresabschluss für 2019 wurde durch die Gesellschafter bestätigt. Die Bilanz weist ein Aktiva von 66.390,17 € auf. Davon beträgt das Eigenkapital 34.884,21 € . Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein Ergebnis von 1312,45 € auf.“ Zu den Tagesordnungspunkten 6.4 und 6.5 machte Reier folgende Aussage: „Der Jahresabschluss 2016 wurde durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen (313.305,08 €). Die Haushaltlage war sehr angespannt und das Ergebnis ist besser, als aus der Haushaltsplanung zu erwarten war und das durch die zusätzliche Belastung durch die Altfehlbetragsumlage aus dem ehemaligen Landkreis Parchim in Höhe von Jährlich 97.515,23 €. Positiv ist die Verbesserung der Eigenkapitalausstattung zu erwähnen, die sich von 22.861.036,12 € auf 22.992.735,35 € um 131.699 € verbesserte und die Liquidität in Höhe von 1.226.628,71 €, die die Möglichkeit bietet Vorfinanzierungen von Investitionen ohne Neuaufnahmen von Krediten zu bewerkstelligen. Das Ergebnis ermöglicht der Stadt, damit die langfristige Entschuldung der Investitionskredite sichern zu können. Sie liegt 2016 bei 5,964 Mill. €. Der Jahresabschluss 2017 brachte für den Stadthaushalt den Durchbruch, um aus der Haushaltskonsolidierung herauszukommen. Nach langjährigen Verhandlungen im Zusammenhang mit entgangenen Liegenschaften (Kommunales Alteigentum), wurde die Schlussrate an die Stadt ausgekehrt. Dieses war auch maßgebend für ein Ergebnishaushalt mit einem Gewinn in Höhe von 1.191.858,10 €, obwohl auch 2017 noch 97.515,23 € Altfehlbetragsumlage an den Landkreis ausgezahlt wurde. Bezüglich der Ergebnisse der Nachkalkulation beim Abwasser haben wir eine Rückstellung in Höhe von 452.970,70 € gebildet. Aus dieser Rückstellung können für die weiteren Kalkulationsjahre 2018-2020 die Gebühren entsprechend angepasst werden. Deshalb werden wir eine Beschlussvorlage erarbeiten, um für die Jahre 2021 und 2022 die Gebühren entsprechend nochmal absenken zu können. Einem wesentlichen Anteil am Ergebnis ist der Übernahme des Klärwerkes in eigener Regie der Stadt zuzurechnen und die Tilgung der Kreditlast. Mit der Zahlung der Schlussrate und der Ablösesumme für übernommenes Inventar, sind keine Kreditbelastungen mehr auf das Klärwerk. Die Eigenkapital-situation der Stadt verbessert sich von 22.992.735,35 € auf 24.463.316,85 €. Die Höhe der Investitionskredite beliefen sich auf 5,465 Mill. €. Damit wurde die Verschuldung um 1/2 Mill. € durch eigene Anstrengungen abgebaut. Die Liquidität wies per 31.12.2017 Mittel in Höhe von 3.421.561,85 € auf. Viele Mittel davon sind an geplante Investitionen gebunden. Wie z.B. die Gestaltung des Areals um den Burghof, die notwendigen Investitionen im Entwicklungsgebiet. Die Investition im Klärschlammager mit Photovoltaik, der Heilwald

Fortsetzung von Seite 2

Quetziner Tannen und die Schulhofgestaltung.“ so Reier. Damit wurde der Bürgermeister für die beiden Haushaltsjahre einstimmig entlastet. Ein brennendes Thema der Sitzung war das Verkehrskonzept, das zu einem guten Ende gebracht werden muss. Dazu müssen alle Fraktionen ihre Ausführungen einreichen und der federführende Ausschuss entscheidet dann über das Vorgehen und lädt dann alle Fraktionen zur Vorlage ein. Als Gleichberechtigungsbeauftragte ergriff Sabine Krentzlin dann das Wort und berichtete über die Aufgaben und Funktion ihrer Tätigkeit im Stadt- und Amtsbereich. Durch die Mandatsniederlegung von Corinna Thiemme als Stadtvertreterin rückt nun Sabrina Bahre auf den Platz. Als neues Mitglied im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten wurde Jens Fengler vorgeschlagen und angenommen.

Text/Fotos: B.J.

Unsere schöne Stadt Plau am See

Wir, zwei aufmerksame Plauerinnen, meinen, dass es an der Zeit ist, den Mitarbeitern des Bauhofes DANKE zu sagen für unsere gepflegte Stadt. Die Blumenrabatten werden umsorgt, Wege und Ränder sauber gehalten und die Badestrände sind jeden Morgen in einem einladenden Zustand. (Wenn nicht wilde Camper sie nachts verschmutzen.)

Traurig ist allerdings, dass viele Hundebesitzer unsere Stadt nicht wertschätzen, indem sie ihren Unrat achtlos entsorgen! Trotz des Letztgenannten ist es uns eine große Freude, Plau in seiner schönen Gesamtheit genießen zu dürfen. Natürlich tragen die Plauer mit ihrer liebevollen Grundstücksgestaltung ebenfalls dazu bei. Wir sagen Danke an alle, die Plau zu dieser kleinen charmanten Stadt machen.

S. & R.

„Plauderei“ – logopädische Praxis eröffnet in Plau am See

Wenn man beruflich sehr viel mit Sprache zu tun hat und in Plau am See wohnt, dann ergibt die Kombination aus beidem die „Plauderei“.

Mein Name ist Wiebke Löb. Im Jahr 2007 habe ich meine Ausbildung zur Logopädin in Rostock abgeschlossen und anschließend berufsbegleitend den Bachelor- und Masterabschluss erworben. In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn war ich in Praxen, als Dozentin und in Kliniken tätig. Nach all den Jahren im angestellten Verhältnis freue ich mich, nun meine eigene logopädische Praxis zu eröffnen. Ab August 2020 stehen meine Türen in der Plauerhäger Straße 13 für Patienten jeden Alters offen. Betreut werden alle logopädischen Störungsbilder in der Praxis oder im Hausbesuch.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung und stehe telefonisch bereits gern ab Juli für Fragen oder Terminabsprachen zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Nummer: 01520-9826936.

Ich freue mich auf Sie!

Wiebke Löb



Wiebke Löb.

Anzeige



W. Tackmann & Partner

Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

Markt 25 / Steinstraße 23 • 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 11.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag nach Terminvereinbarung
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT: (Kaufpreis zzgl. 7,14% Courtage inkl. MwSt.)

Heiligengrabe/Prignitz – EFH Wfl. ca. 160 m² auf Doppelgrundstück ca. 1400 m², Bungalow, Doppelcarport, Garage, Werkstatt, Massivkeller, Gas, 2 Kamine
VB: 240.000 €

Pinnow/SN – ruhiges Wochenendgrundstück mit Ferienhaus, ca. 1.159 m² Grdst., Wfl. 26 m² auf 68 m² erweiterbar, Fundamente für Ausbau vorhanden, Teilunterkellerung, Ter-

rasse, Seenähe, gute Anbindung nach Schwerin **provisionsfrei**

Pinnow/ SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfläche Komplett ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, zum Mehrfamilienhaus ausbaufähig
VB: 115.000 €

Plau am See – Haus in bester Citylage, ca. 80 m² Nutzfl. Ausbaufähig zu Wohnzwecken mit Außenterrasse, ca. 149 m² Grdst., voll überbaubar eig. Parkplatz
VB: 128.000 €

Plau am See – Stadthaus – 3-Zi.-Wohnung – komplett saniert – ca. 90 m² EG, auf zwei Ebenen, EBK, Dusche und Bad bezugsfertig ab 31.8.2020
KM: 650 €

GEWERBEFLÄCHEN ZUR MIETE

Plau am See – Ladenlokal / Praxis, Gewerbeeinheit in der Steinstraße, ca. 86 m², Fassade erneuert, 2 große Schau- fenster, beheizt, Fliesenboden
KM 540 €

Bootsschuppen auf Anfrage

AKTUELLES WOHNUNGSANGEBOT

Plau am See – Dachgeschoss-WG, 45 m², Bad mit Wanne, Wohnküche
KM 280 €

Plau am See – Erdgeschoss-WG, 39 m², Bad mit Dusche, Küche
KM 315 €

WEITERE WOHNUNGEN IN PLAU AM SEE UND UMGEBUNG, AUCH MIT BALKON ODER DACHTERRASSE, AUF ANFRAGE IM BÜRO, MARKT 25.

Plau am See – barrierefrei und altersgerecht, 2 ½ Zimmer- wohnung 80 m² EG, Duschbad, EBK, Hofnutzung, Keller
KM 430 €

Kirchengemeinde Plau am See erhielt Zuwendungsbescheid

Wie schon die Kirchengemeinde in Gnevdsdorf, wurde am 16. Juni der Zuwendungsbescheid zur Sanierung kirchlicher Gebäude aus Mitteln des Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 145.000,00 € durch Wolfgang Waldmüller an die Kirchengemeinde Plau übergeben und steht für die Innenraumrestaurierung des Kirchenschiffes bereit. Die Zuwendung wird im Rahmen der Projektförderung als Anteilfinanzierung gewährt. Die vorläufige Höhe der Zuwendung bemisst sich anteilig an den zuwendungsfähigen Ausgaben und wird aus Mitteln der Haushaltsjahre 2020 und 2021 bereitgestellt. Hoherfreut bedankten sich Vorsitzender Harald Kleinert vom Förderverein St. Marienkirche Plau am See und Rüdiger Höppenhöft bei Waldmüller als Vertreter der CDU-Fraktion für die Unterstützung und als Überbringer der

Zuwendung. „Es gibt aber auch einige große Spender, die nicht benannt werden möchten, die dazu beitragen dieses Kirchenschiff wieder in einen wunderschönen Zustand zu bringen.“ so Kleinert. Die Gesamtkosten der Restaurierung belaufen sich auf insgesamt 750.000,00 Euro, die sich aus 230.000,00 Euro Eigenmitteln und anrechenbare Leistungen Dritter (davon 50.000,00 Euro allein vom Förderverein) und 375.000,00 Euro Fremdmitteln, davon die Finanzierung durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie Denkmalschutz-Sonderprogramm VIII zusammen setzen. Mit ca. 240 Mitgliedern ist der Förderverein Plau am See im Vergleich Einwohner und Mitglieder der Stadt, einer der größten in Mecklenburg Vorpommern.

Text:/Foto: B. J.



VHS-Kurs – Faszientraining im Herbst

Was ist Faszientraining? Unser Körper ist von Kopf bis zur Fußsohle von einem Geflecht von Faszien durchzogen und eingehüllt. Es sind die Faszien, die unserem Körper Halt und Form geben. Aber Stress, Bewegungsmangel, einseitige Bewegungen, Schonhaltungen bei Schmerz und degenerative Prozesse im Alter lassen unsere Faszien verfilzen, verdrehen, sie verlieren an Elastizität. Bindegewebsregeneration und Rumpfstabilisation stehen somit im Fokus eines jeden Faszientrainings.

Ziel des Kurses: mit einfachen Techniken und Übungen mit und ohne Kleingeräten zu mehr Beweglichkeit, einer straffen Muskulatur durch effiziente Muskelarbeit, einer ver-

besserten Körperwahrnehmung und besseren Koordination sowie weniger Verspannungen und Schmerzen zu kommen. Es wird gefedert, geschwungen, ausgerollt und gedehnt.

Der Kurs findet (bei ausreichender Anmeldung) immer **montags vom 07.09. bis 16.11.2020 im Haus des Gastes Plau am See, Burgplatz 2** statt.

Der 1. Kurs beginnt um 16:00 Uhr und endet um 16:45 Uhr. Der 2. Kurs beginnt um 16:50 Uhr und endet um 17:35 Uhr. Mitzubringen sind eine Matte sowie eine Faszienrolle! Die Anmeldung erfolgt über die VHS per Telefon 03871 7224303 oder online über die Homepage www.kreis-lup.de/vhs

Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Lübz / WH, WF ca. 147 m², Wohnstube mit Kamin, Gästezimmer, Küche mit EBK, Gäste WC, Flur mit Treppe zum OG, OG - 3 Zimmer, Flur, Bad mit Dusche u. Wanne, DG - Kinderzimmer, Gasheizung, Fenster-Kunststoff mit Rollläden 2002, Dach 2001, Wasser/Abwasseranschluss neu, TK, Elektrokasten u. E-Leitungen neu – 2000, Stallung, Gartenpavillon, ca. 438 m² Gfl., Bedarfsausweis-195 kWh(m²a), F, Gas, Bj 1905, **KP 135.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:

Beckendorf – für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**
Plau am See / Quetzin – für Wohnhaus / ab ca. 700 m² **KP 84.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 1 RW, DG, WF ca. 28 m² – Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis – 71,8 kWh(m²a), B **KM 200,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² – Elektr. Hz., Bj 1900, Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**
- 3 RW, DG, WF ca. 84 m², Bedarfsausweis – 130,5 kWh(m²a), E-Heiz, Bj. 1900 **KM 335,00 €**
- Werkstatt – Werkstattbereich, Toilette mit Dusche, Lager / Büro
NF ca. 94 m², Verbrauchsausweis – 175 kWh(m²a), F, Gas, Bj. 1986 **KM 280,00 € + NK 60,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m²a) **KM 330,00 €**
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² – Ölhz, Bj. 1986 – Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m²a) **KM 300,00 €**

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



Radios wurden selbst gebaut



Zur diesjährigen Museumssaison präsentiert das Burgmuseum auf

kleiner Ausstellungsfläche die Geschichte des Radios. In einer Vitrine hat der Radio-Experte Dr. Lutz Kebelmann von der Insel Poel über 25 Exponate aus seiner umfangreichen Sammlung zusammengestellt, die viele Jahrzehnte Radioentwicklung in Ost und West anschaulich widerspiegelt. Das ausgestellte „Notradio“ von 1945 erinnert an das Ende des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren. Die Not unter der heimischen Bevölkerung und den vielen Flüchtlingen war damals groß. Es fehlte an allem.

Noch im Mai 1945 hatte die sowjetische Besatzungsmacht angeordnet, alle in den Haushalten befindlichen Radios abzuliefern. Das gab Willi Peterleusch, Bote und Ausrufer der Stadtverwaltung, allen Plauern als eilige Mitteilung bekannt. Die Zeitzeugen Dieter Ehrke und Dieter Froh können sich noch gut daran erinnern, dass in Plau die Rundfunkempfänger im Wohnhaus Markt Nr. 5 abgegeben werden mussten. Dort war gegenüber vom Rathaus, in dem die Stadtkommandantur untergebracht war, die Sammelstelle eingerichtet.

„Wir drückten uns als neugierige Neunjährige an den drei Straßenfenstern in der II. Wasserstraße die Nasen platt und bestaunten die vielen Radios. Diese waren fast bis unter die Zimmerdecke aufgestapelt“ wissen Beide zu berichten. Und Dieter Froh ergänzt, dass auch Fotoapparate und Schreibmaschinen abzugeben waren.

Um trotzdem Rundfunksender empfangen zu können, bastelten nicht nur Fachleute sondern auch findige Amateure Notradios. Die dafür notwendigen Teile bestanden zu einem großen Teil aus Wehrmachtsbeständen.

Diese 75 Jahre alten technischen Originale sind heute sehr selten zu finden und werden unter Sammlern hoch gehandelt. Wir danken Dr. Lutz Kebelmann, dass wir eine solche Rarität und die vielen anderen historischen Rundfunkgeräte ausstellen dürfen.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein e.V.

Wohnungen zu vermieten

Weidensoll 8	3RW	DG	Wfl: 68,12 m ²	KM 350,00 €
Fockenbrockstr. 16	2RW	DG	Wfl: 40,54 m ²	KM 200,00 €
Marktstraße 22	2RW	DG	Wfl: 33,14 m ²	KM 190,00 €
Vogelsang 31	2RW	DG	Wfl: 45,64 m ²	KM 210,00 €
Vogelsang 33	2RW	EG	Wfl: 45,64 m ²	KM 210,00 €
Vogelsang 35	3RW	EG	Wfl: 56,50 m ²	KM 260,00 €
Vogelsang 37	4RW	2. OG	Wfl: 70,32 m ²	KM 310,00 €

Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet. Energieausweise können eingesehen werden.

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 • 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 • E-Mail: info@wohnen-plau.de

Corona-Warn-App veröffentlicht

Die Bundesregierung hat im Google- und im App-Store die Corona-Warn-App veröffentlicht. Die App soll die Nachverfolgung von Kontakten erleichtern. Der Download und die Nutzung der App sind freiwillig. Die Corona-Warn-App nutzt die Bluetooth-Technik, um den Abstand und die Begegnungsdauer zwischen Personen zu messen, die die App installiert haben. Die Smartphones „merken“ sich Begegnungen, wenn die vom RKI festgelegten Kriterien zu Abstand und Zeit erfüllt sind. Dann tauschen die Geräte untereinander Zufalls-codes aus. Werden Personen, die die App nutzen, positiv auf das Coronavirus getestet, können sie freiwillig andere Nutzer darüber informieren. Mit der Nutzung der App tragen Nutzer aktiv zur Eindämmung der Pandemie bei. Je schneller Corona-positiv getestete Personen und ihre Kontaktpersonen informiert werden, desto weniger kann sich das Virus verbreiten. Die App hilft Ihnen also, sich selbst, Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihr gesamtes Umfeld zu schützen. Ohne diese technische Hilfe müssten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter jeden Fall persönlich verfolgen. Beschreibung: Der Schutz der Privatsphäre wurde nach Angaben der Bundesregierung bei der Entwicklung der Corona-Warn-App sichergestellt. Die App entspricht hohen deutschen Datenschutz-Anforderungen. Um die notwendigen Anforderungen zu gewährleisten, sind sowohl der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) als auch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) von Beginn an in die Entwicklung der Corona-Warn-App eingebunden gewesen. Anbei erhalten Sie die wichtigsten Informationen sowie eine Übersicht zur Nutzung der App. Die Bundesregierung hat hierzu ein umfangreiches Angebot an Pressmaterialien erstellen lassen, die für Kampagne-Zwecke eingesetzt werden können:

<https://styleguide.bundesregierung.de/sg-de/basiselemente/programmmarken/corona-warn-app-baukasten/corona-warn-app-der-baukasten-fuer-unterstuetzerinnen-und-unterstuetzer-1756534> gültig bis 31.12.2020, Urheber Veronika Ilse.

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – EFH mit Restaurant (Frei), Wohn- u. Nutzfl. ca. 250 m², auf ca. 735 m²
VB 325.000,00 €

Plau am See – WH zentral gelegen, mit Dachterrasse, Wfl. ca. 130 m² plus Ausbaureserve, auf ca. 145 m²
VB 190.000,00 €

Plau am See – Fachwerkhaus am Eichberg saniierungsbedürftig Wfl. 120 m² auf 279 m²
VB 65.000,00 €

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m²
VB 290.000,00 €

Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m²
VB 160.000,00 €

Wendisch Priborn – DHH, saniert, Wfl. ca. 120 m² auf 3420 m²
VB 90.000,00 €

Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m²
VB 45.000,00 €

Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m²
VB 210.000,00 €

Plau am See – WH NEU ebenerdig, Wfl. 89 m², auf 258 m²
VB 238.000,00 €

Meyenburg – EFH renovierungsbedürftig, Wfl. ca. 130 m², auf 765 m²
VB 150.000,00 €

Bootshaus im Mauchschen Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m
VB 29.000,00 €

Baugrundstücke

Plau – Quetziner Str. – Stadtgrundstück Nähe Ärztehaus – 380 m²
VB 39.000,00 €

Altenlinden – Südausrichtung – 2018 m²
VB 30.000,00 €

ZUR VERMIETUNG

Steinstr. 14 – 1 Z/EBK, ca. 38 m², 1. OG
KM 240,00 €

Hinterm Rehmel 6 – 1 Z/EBK, ca. 32 m², DG
KM 230,00 €

Dr. Albanstr. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG
KM 235,00 €

Marktstr. 11 – 1 ½ Z/EBK, ca. 38 m², DG
KM 235,00 €

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG
KM 250,00 €

Markt 17 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG
KM 260,00 €

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 65 m², DG mit zusätzl. Schlafboden
KM 320,00 €

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 36 m², 1. OG
KM 240,00 €

Gr. Burgstr. 9 – 3 Z/EBK, ca. 56 m², EG
KM 330,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.

Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Rückblick und Dank aus dem Dr. Wilde - Haus

Aufgrund von Kontaktbeschränkungen wegen der Corona – Pandemie läuft seit Mitte März alles anders als gewohnt im Dr. Wilde –Haus.

Zwei Monate lang durften unsere Bewohner keinen Besuch empfangen, bzw. sollten nicht das Gelände der Einrichtung verlassen. Das wurde sehr belastend empfunden von Bewohnern und Angehörigen. Unsere Bewohner reagierten trotz aller Härten nicht mit Zorn, sondern meistens mit Verständnis für die Politik der notwendigen Kontaktbeschränkungen und waren sehr diszipliniert, das habe ich sehr bewundert. Aber gerade unsere Bewohner mit einer Demenzerkrankung leben in ihrer eigenen Welt und brauchen für ihr Wohlbefinden die Erfahrung von Kontakt und Beziehung.

Unsere Mitarbeiter gaben und geben ihr Bestes, aber dieses Gefühl der Einsamkeit können wir nicht vollständig ersetzen. Außerdem arbeiten unsere Mitarbeiter ständig mit Mund- und Nasenschutz, so dass ein Lächeln nicht sichtbar ist und die Sprache schlechter verstanden wird. In der ersten Zeit war auch bei uns die Schutzkleidung knapp, da nähte eine Mitarbeiterin spontan zwei Tage lang Schutzmasken, das war toll. Trotz Corona hatten wir ein herrliches Frühjahr, welches unsere Bewohner aufgrund unserer schönen Grünanlagen rund ums Haus nicht vollständig verpassten.

Mittlerweile sind wieder Besuche und Spaziergänge erlaubt, aber immer unter Hygienevorschriften und nur mit Anmeldung und zu Besuchszeiten.

Jede durchs Land vorgegebene Lockerung muss von unserer Leitungsebene gestaltet werden. Es wurden viele Schutzkonzepte geschrieben und mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Von den Angehörigen ernten wir leider nicht immer Verständnis für die notwendigen Maßnahmen.

Aber wir durften und dürfen uns über viele sehr schöne Aktionen freuen, z. B. wird die wöchentliche Andacht weiter gestaltet und unsere Bewohner können über Mikrofon in den Aufenthaltsräumen, Zimmern und Fluren daran teilhaben. Ebenso über die Lautsprecheranlage erfreute Ehepaar Swienty zur Kaffeezeit unsere Bewohner mit Orgelmusik und aufmunternden Worten. Zu den Feiertagen kamen lustige bunte Karten aus der KITA und von Angehörigen und einer ortsansässigen Firma schöne Blumenpräsente zur Freude Aller.

Gemeinsame Feiern und Ausflüge sind zurzeit leider nicht erlaubt und geplante Höhepunkte mussten wir absagen.

Abwechslung und Freude verschafften uns schöne Terrassenkonzerte z.B. von Familie Arnhold mit Posaunen, von H. Körber mit Akkordeon, von einem Opersänger, der in Plau Station machte und auf Veranlassung von Familie Hoppenhöft spielte Herr Grittko viele bekannte Lieder. Für all dies sagen wir herzlich „Dankeschön“.

Also war und ist doch noch so Einiges los bei uns. Und weitere Lockerungen sind von der Regierung geplant.

Wir sind dankbar, dass das Virus bis jetzt das Dr. Wilde - Haus und die Plauer Region verschont hat und hoffen auf weitere Disziplin durch unsere Mitarbeiter, Bewohner und vor allem durch die Besucher. Denn weiterhin gilt, dass die pflegebedürftigen Menschen besonders gefährdet sind und besonderen Schutz benötigen.

Carmen Schuldt - Einrichtungsleiterin

Anzeige

Wir suchen ab Sommer 2020 zur Verstärkung unseres Teams einen/eine Mitarbeiter/in für unseren Post-Shop in Plau am See.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf von Produkten rund um Briefe und Pakete
- Erbringen von Bankdienstleistungen der Postbank

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Minijob
- Qualifizierte Einarbeitung
- Angenehme Arbeitsatmosphäre

Ihr Profil:

- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Vorkenntnisse wünschenswert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Post-Shop-Pagels

z.H. Gaby Pagels · Steinstraße 21 · 19395 Plau am See

Vermiete Baugerüst und Rollrüstung

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer nahmen wir Abschied von unserem Gitarrenspieler



Winfried Bernitzki,

der viel zu früh von uns gegangen ist. Musik war seine Leidenschaft. Er war ein fröhlicher Mensch und zuverlässiger Spieler in unserer Mandolinengruppe. Winfried hinterlässt eine Lücke, die uns sehr traurig macht. Aber wir sind dankbar, dass wir ihn hatten.

Unsere Gedanken und unsere Anteilnahme sind bei seiner Familie, der wir in diesen schweren Stunden viel Kraft wünschen.

Die Plauer Mandolinengruppe

Die „Gewinner“ des Klimawandels – Schadfaktoren im Wald

Geringe Niederschläge, hohe Temperaturen und Spätfröste. Witterungsextreme, die einem Wüstenklima gleichen, fördern viele abiotische und biotische Schäden in den Wäldern Mecklenburg-Vorpommerns. Schaderreger neigen unter diesen Bedingungen zur Massenvermehrung: Sie sind die Gewinner des Klimawandels.

Der Borkenkäfer ist wohl der prominenteste Forstschädling in Deutschland, doch bei weitem nicht der Einzige. Die Landesforstanstalt weist darauf hin, dass die anhaltende Dürre eine Vielzahl von Schädlingen begünstigt, von den mittlerweile bekannten Borkenkäfern bis zu weniger geläufigen Arten wie die Sitkafichtenröhrenlaus. Der Grund: Das dritte Dürrejahr in Folge! Mit rund 70 l/m² ist Mecklenburg-Vorpommern nach Sachsen-Anhalt das Bundesland mit den geringsten Niederschlägen im Frühjahr 2020. Im Mai sind lediglich 43 % des Normalniederschlags für diesen Monat gefallen. Der Wald leidet unter Wassermangel, die Bäume sind geschwächt und die Abwehrkräfte gegen Schaderreger sinken. So kann sich die Massenvermehrung des Borkenkäfers auch im Käferjahr 2019/20 mit einem Höhepunkt von 300.000 Festmeter Schadholz fortsetzen. Neben dem Borkenkäfer befällt auch die Sitkafichtenröhrenlaus die Sitkafichten in den Gebieten der Küstenforstämter und sorgt für massive Entnadelung bis hin zum Absterben.

Doch auch bisher in M-V kaum vorkommende Schadfaktoren, wie der Befall durch Eichenprozessionsspinner und die Rußrindenkrankheit beim Ahorn, nehmen zu.

Die Dürre führt auch zu weiteren Schäden im Wald. Nicht nur die Waldbrandgefahr steigt – für die Pflanzungen des Jahres 2019 sind höhere Ausfälle aufgrund des Wassermangels zu erwarten. 2018 wurden 1.400 ha Kulturen und Jungwuchs geschädigt.

Auch die Buchenvitalitätsschwäche ist Folge der Trockenheit. Ein Anblick wie im Herbstwald bietet sich örtlich bereits Mitte Juni: Stark geschwächte Buchen haben nur noch kleine Blätter und werfen diese zur Regulierung des Wasserhaushaltes ab oder wiesen bereits im Frühjahr nur einen reduzierten Laubaustrieb auf. Rund 3.400 ha geschädigte Fläche sind 2019 gemeldet worden. Die Symptome reichen von Veränderungen im Kronendach bis hin zum Absterben der Bäume. Sollten sich die Niederschlagsdefizite in den kommenden Sommermonaten fortsetzen, ist damit zu rechnen, dass sich viele dieser Buchen nicht erholen werden und weitere Schadflächen hinzukommen.

Das Versuchswesen der Landesforst M-V führt die Waldschutzmeldestelle und wertet die Daten in Hinblick auf

die Waldschutzsituation aus. Der Zustand der Wälder in Mecklenburg-Vorpommern ist kritisch und eine vorausschauende Behandlung notwendig. Der Vorstand der Landesforstanstalt, Herr Baum, hierzu: „Die Auswirkungen der Witterungsextreme bestätigen die Strategien des Landes, den Waldumbau zu beschleunigen und die Wälder naturnah zu bewirtschaften. Stabile Waldökosysteme sind die Grundlage funktionsfähiger Wälder.“

Die Landesforst M-V weist alle Waldbesitzer/-innen darauf hin, verstärkt Waldschutzkontrollen und notwendige Maßnahmen zeitnah durchzuführen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forstämter beraten auch zu Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit der Eindämmung der Waldschäden und der Durchführung eines ökologischen Waldbaus.

Alle Waldbesucher werden darauf hingewiesen, dass in den Wäldern verstärkt absterbende Bäume und Totäste zu beachten sind. Denn abgestorbene Bäume bergen durch herabstürzende Trockenäste oder ganze Kronenteile, sowie durch das Umstürzen des gesamten Baumes eine Vielzahl von Gefahren.

Die Landesforstanstalt M-V ist die untere Forstbehörde für den Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommern, sowie Eigentümer und Bewirtschafter von rund 193.000 Hektar Landeswald. Neben den betrieblichen Tätigkeiten, erfüllt die Landesforst M-V mit ihren rund 1.000 Mitarbeitern eine Vielzahl hoheitlicher Aufgaben, wie die Beratung und Betreuung von Privatwald, Naturschutz im Wald, Ausbildung, Waldpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mit ihren 29 Forstämtern und 191 Revieren ist sie der bedeutendste Ansprechpartner zum Thema Wald vor Ort.

Text: Landesforstanstalt M-V

Anzeige



- **Grünpflegearbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Grundstückspflege**

Stefan Brandt **Tel.: 0173 / 4 59 11 86**

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

thermomix

**Einfach. Selbst.
Gemacht.**

**Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:**

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376

Das Original

VORWERK



kobold



**Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort**

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643

Heiß ersehnt

Der große Andrang bewies: Ausgehungert war das Plauer Musikpublikum, außerordentlich dankbar der Kantorin Katharina Rau und ihrer Schwester Friederike, die beide – zwar in bescheidener Version, aber doch endlich den Plauer Musiksommer für „eine Gute Halbe Stunde“ wieder aufleben ließen. Und das noch bevor die große Innenerneuerung des Kirchenschiffes von Sankt Marien in Plau begonnen wird. Es war ein besonderes Konzert, dessen Niveau aufhorchen ließ. War man ja hier gewohnt, mit Katharina Rau eine hervorragende Tasteninterpretin am Ort zu haben, hat sie sich mit ihrer Schwester Friederike eine außerordentliche Violinistin zur Seite geholt. Beide spielten ein sehr abwechslungsreiches Programm im Chorraum der Kirche. Zuerst Allemanda und Corrente aus der Sonate für Violine und Basso continuo in D-Dur von Georg Philipp Telemann (1681-1767) aus seinen 6 während seiner Zeit 1715 in Frankfurt erschienen Sonaten für Violine und Basso continuo.

Schon zu Beginn ließ die gepflegte Geigenkultur von Friederike aufhorchen: strichtechnisch klar, intonatorisch absolut sauber, tonlich wandlungsfähig. Die kam den Rumänischen Volkstänzen von Bela Bartok (1881-1945) besonders zugute. Diese Tänze, von Bartok während einer Reise durch das damalige Königreich Ungarn aufgezeichnet, kurze Stücke, sehr abwechslungsreich, teils ruhig, teils mit klezmerischen Elementen, teils sehr temperamentvoll waren immer ganz authentisch vorgetragen. Das Menuett aus Maurice Ravel's (1875-1937) Suite „Le Tombeau des Couperin“, 1917 komponiert, jeder Satz einem gefallenem Freund gewidmet, war eine kontemplative impressionistische Umarbeitung der barocken Vorlage.

Es folgte eine Sonate in g-moll für Violine und obligates Cembalo, 1860 erschienen und damals zunächst Johann Sebastian Bach zugeschrieben, schließlich aber doch der Feder seines ältesten Sohnes Carl Philipp Emanuel (1714-1788) zugeordnet. Ein Werk, das endlich auch der Kantorin die Möglichkeit bot, ihre Virtuosität darzustellen. Besonders der erste Satz – Allegro – , vorwärtsdrängend, voller Temperament, zeigte, welche Freude beide Künstlerinnen an ihrer Musik haben.

Das wunderschöne Abendlied „Bleib bei mir Herr, der Abend bricht herein“ beschloß die „Gute Halbe Stunde“. Das Publikum freut sich schon auf die nächste am 8.7.2020: Gesang und Klavier mit Christian Volkmann und Katharina Rau, u.a. Psalmen von Antonin Dvorak.

Text und Bild: Dr.G.Hiller



2 Rauschwestern.

Sommer Revue im Burghof

Manchmal kommt es anders... geplant war für dieses Jahr, das „Sommer Open Air Theater“ in Plau am See mit einer großen Musikgala zu eröffnen. Aber: Was in Groß geplant war, geht auch in Klein! So wird nun kurzfristig mit einer Sommer Revue gestartet und wir machen auf diese Weise mit – Abstand – das Beste daraus! Reisen Sie mit uns im Schnelldurchlauf durch eine Hitparade der vergangenen Jahrzehnte und feiern Sie mit uns die verschiedensten Genres von den wilden 70ern über Schlager und Musical bis hin zu Pop und Rock, n' Roll. Umrahmt von kleinen Moderationen, wird dies ein unvergessener, bunter Sommerabend.

Termine: 24.07./25.07./26.07./07.08./08.08./14.08./15.08./16.08.

Uhrzeit: immer um 17.30 Uhr und 21.15 Uhr

Ort: Burghof Plau am See, Burgplatz 2

Dauer: 75 - 90 Minuten (ohne Pause)

Unkostenbeitrag: 7 € p. P. (ab 13 Jahre) / Kinder (7 – 12 Jahre) 5 € / Kinder bis 6 Jahre und Rollstuhlfahrer frei.

Das Café Glücksmoment sorgt für die gastronomische Versorgung.

Karten sind im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Tel 038735 45678, info@plau-am-see.de) erhältlich. Es steht ein begrenztes Angebot an Sitzplätzen zur Verfügung. Ob Restkarten an der Abendkasse erhältlich sind, kann nicht zugesichert werden.

Der Unkostenbeitrag deckt nicht die Gage der Künstler, sondern dient für Hygienemaßnahmen, GEMA etc. Darsteller und Techniker freuen sich sehr über einen „Wertschätzungsbeitrag“. Dafür steht am Ausgang ein Hut bereit.

Auf Grund der geltenden Bestimmungen sind einige Dinge zu beachten. So ist beim Kauf der Karten die Registrierung einer Kontaktadresse erforderlich. Am Einlass der Veranstaltung gilt die Tragepflicht für einen Mund-Nasen-Schutz. Am Sitzplatz selbst kann dieser abgenommen werden. Die Abstandsregelung ist zu beachten. Es dürfen nur Personen aus einem Hausstand zusammensitzen. Als Sitzplätze stehen Holzbänke bzw. -stühle zur Verfügung. Gerne können Sie ein Sitzkissen bzw. Decke mitbringen. Es handelt sich um eine OpenAir-Veranstaltung, daher ist witterungsbedingte Kleidung ratsam.

Jazz und Aphorismen

„Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge“ gibt es auch wieder 2020 im Rathaussaal unserer Stadt Plau am See zu vernehmen. Von den Veranstaltungen „Rabenschwarzer Humor und Jass vom Feinsten“ der letzten Jahre sind die Künstler bekannt, Mediziner und Schriftsteller Dr. Klaus -D. Koch sowie der Bandleader und Saxophonist Andreas Pasternack führen Sie durch das neue Programm.

Andreas Pasternack ist auch ein begnadeter Entertainer, Sänger und Komponist und rückt ins Zentrum des gemeinsamen Programms vor. Dubletten in Wort und Ton, zusammen mit dem Aphoristiker und Klartexter runden das Satireprogramm mit Bitterbösem und Tiefsinnigem ab. Der Gitarrist Christian Ansehl, inzwischen auch als Romanautor bekannt, macht das Trio komplett. Scharf und witzig alles auf den Punkt bringen ist das Motto eines intellektuellen Abends für alle Freunde von geschliffener Sprache und wunderschöner Musik.

Die Veranstaltung wird im Rathaussaal der Stadt am 14.07., 28.07., 11.08., 25.08. und am 08.09. jeweils ab 19.00 Uhr stattfinden.

Interessenten können Eintrittskarten im Vorverkauf bei der Tourist-Info Burgplatz 2 erwerben. Auf Grund der Beschränkungen der Corona-VO ist die Sitzplatzzahl begrenzt.

Der nächste Regenschauer kommt bestimmt ...



Frisch eingetroffen und somit jüngster Neuzugang im Sortiment der Tourist Info Plau am See ist ein Schirm mit farbenfrohen Motiven vom Luftkurort. Eine komfortable Öffnungsautomatik, ein windsicheres Gestell aus Glasfaser, hochwertiger Echtholzstock sowie ein gebogener Echtholzgriff zeichnen das Modell aus. Dieser Schirm ist ein toller Begleiter, nicht nur bei Regen. Erhältlich ist das Plauer Modell exklusiv in der Tourist Info Plau am See zum Preis von 24,95 Euro. Lassen Sie sich überraschen ...

Haus des Gastes



850-Jahre Quetzin

Auf Grund der Corona Bedingungen für Veranstaltungen, wird die Feierlichkeit **850 Jahre Quetzin** im August 2020 abgesagt.

Es ist nicht gewährleistet, die hygienischen Vorschriften bei Freiluftveranstaltungen einzuhalten.

Die Veranstaltung soll nicht ausfallen, sie wird auf das Jahr 2021 verschoben.

Das Festkomitee aus Quetzin

Anzeige

Tourist Info Plau am See GmbH

Sommer Revue
OPEN AIR THEATER
PLAU AM SEE

REISEN SIE DURCH EINE *Hitparade* DER WILDEN
70er ÜBER *Schlager* UND *Musical* BIS HIN ZU
Pop UND *Rock'n'Roll*

24.07. - 26.07. | 07.08. & 08.08. | 14.08. - 16.08.2020
IMMER UM 17:30 UHR UND 21:15 UHR
IM *Burghof* PLAU AM SEE | BURGPLATZ 2

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs
ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats
REGIO-MEMO
Mecklenburg-Schwerin 14,95€

Burgplatz 2 Haus des Gastes · Tel. 03 87 35/4 56 78

info@Plau-am-See.de · www.plau-am-see.de



Zabel
Transporte & Umzüge

Umzüge
Möbeltransporte & Montagen
Haushaltsauflösungen
Grundstücksräumungen
Kurierfahrten
Möbellift

Zabel - Transporte & Umzüge
Inhaber Marko Zabel
Kreiner Chaussee 8, 19386 Lübz
038731 / 24 888 · 0173 / 60 54 914
info@zabel-transporte.de
www.zabel-transporte.de



Tagespflege
LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr



Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48

Veranstaltungen im Juli und August 2020

Mittwoch, 22.07., 15.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Donnerstag, 23.07., 11.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See
Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern
Freitag, 24.07., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - Open Air Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Freitag, 24.07., 19.30 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf
Führung und Vortrag zur Ausstellung
„Lehmbau an der Hochschule“
Samstag, 25.07., 10.00 Uhr, Lehmabauwerkstatt Wangelin
Europäischer Lehmabautag - Anders Lernen - Neu Lehren
Das Europäische Projekt „Jump“ stellt sich vor
Samstag, 25.07., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - Open Air Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Samstag, 25.07., 21.00 Uhr, Wangelin Garten
Wunderfeldfestival - Livemusik auf der Weidenbühne
Mit Schnafl Ufftschig, die Worldmusik Brassband
Sonntag, 26.07., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Sonntag, 26.07., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - Open Air Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Dienstag, 28.07., 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisevögel
Dienstag, 28.07., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Mittwoch, 29.07., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde mit Exkursion
Mittwoch, 29.07., 15.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Mittwoch, 29.07., 15.00 Uhr, Göhren-Lebbin
Pferdeshow „Comanches“
Pferdeshow mit faszinierender Akrobatik
Samstag, 01.08., 10.30 Uhr, Wangelin Garten
Praxisseminar: Ökologische Rosenpflege
Samstag, 01.08., 14.00 - 17.00 Uhr, Gnevsdorf
Mit Lehm experimentieren- Ferienaktion für Kinder und
ihre Eltern im Lehmuseum Gnevsdorf
Samstag, 01.08., 15.00 Uhr, Wangelin Garten
Mit Hildegard von Bingen im Wangelin Garten
Führung: Biographisches und Kulinarisches
rund um die Heilkräuterkunde
Sonntag, 02.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Sonntag, 02.08., 11.00 Uhr, Wangelin Garten
Führung durch die Häuser des Wangelin Gartens
Sonntag, 02.08. -Donnerstag, 06.08., Wangelin
Lehmbackofenbau - ein Kurs für Familien
Dienstag, 04.08., 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisevögel
Mittwoch, 05.08., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Moorochse, Wippstert und andere Kuriositäten
Radtour vom Plauer zum Drewitzer See
Mittwoch, 05.08., 15.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Mittwoch, 05.08., 15.00 Uhr, Göhren-Lebbin
Pferdeshow „Comanches“
Pferdeshow mit faszinierender Akrobatik

Freitag, 07.08., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - OpenAir Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Samstag, 08.08., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - OpenAir Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Sonntag, 09.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Dienstag, 11.08., 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisevögel
Dienstag, 11.08., 10.00 Uhr, Karower Meiler
Seeadlerstunde mit Exkursion
Dienstag, 11.08., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Mittwoch, 12.08., 15.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Mittwoch, 12.08., 20.30 Uhr, Wooster Teerofen
Sternschnuppen-Nacht auf der Füllwiese
Beobachtungen mit fachkundiger Führung
Donnerstag, 13.08., 11.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See
Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern
Freitag, 14.08., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - OpenAir Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Samstag, 08.08., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - OpenAir Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Sonntag, 16.08., 11.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt
Sonntag, 16.08., 17.30 und 21.15 Uhr, Burghof Plau
Sommer-Revue - OpenAir Theater
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Mittwoch, 19.08., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse
Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
Freitag, 21.08., 18.00 Uhr, Burgkeller Plau
Internationale Fledermausnacht mit Ralf Koch
Vortrag und Exkursion
Dienstag, 25.08., 10.00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisevögel
Dienstag, 25.08., 13.00 Uhr, Wooster Teerofen
Besenginster, calluna, Löwen und fleischfressende Pflanzen
Wanderung um den Langhagensee
Dienstag, 25.08., 19.00 Uhr, Rathausaal Plau
Ungeschwätzte Texte und glasklare Klänge
Klaus D. Koch und Andreas Pasternack
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Mittwoch, 26.08., 15.00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am
See können die Termine veröffentlicht werden.
Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
August und September bis zum **12.08.2020**
Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de

Staffelstabübergabe, Umstrukturierungen und Ehrungen beim PSV

Der letztmögliche Termin vor der Sommerpause, führte zur traditionellen Zusammenkunft des Trainer- und Betreuerstabes bei den PSV Handballern und ist nach mehreren Anläufen denn doch nicht Corona zum Opfer gefallen. Auch wenn die Form der Durchführung, entsprechend der Auflagen, eine andere war, beinhaltete die Versammlung viele zukunftsweisende Punkte, die der Handballabteilung des Plauer SV Nachhaltigkeit garantieren.

Abteilungsleiter Rainer Wegner begrüßte zunächst alle anwesenden Trainer und Betreuer und bedankte sich für die abgelaufene Saison, die aus Gründen der Corona Pandemie bekanntlich abgebrochen wurde. Alle in der Saison 2019/2020 gemeldeten vierzehn PSV Punktspielteams absolvierten bis zum Zeitpunkt des Abbruchs eine ordentliche Spielzeit.

Die Bezirksligafrauen (4. Platz) und die Verbandsligamänner (3. Platz) mischten in ihren Ligen ganz oben mit. Im Nachwuchsbereich wurden besonders die Teams der mJA, mJB und mJC1 hervorgehoben, die auf Landesebene (2. Platz mJA, 8. Platz mJC1) bzw. auf Bezirksebene (1. Platz mJB) tolle Ergebnisse erzielten. Einhergehend mit dieser Nennung, wurde im Anschluss eine späte Würdigung der Medaillengewinner auf der anderen Hallenseite vorgenommen.

Ein herzlicher Dank galt allen Sponsoren, denn immerhin konnte das Gros der BlackBulls, BlackLadys, SeaBulls, SeaGirls und Bullis mit neuen Trikots ausgestattet werden. Damit wird nicht nur den Vereinsfarben schwarz/rot Rechnung getragen, sondern in Zukunft das Teamspirit aller Mannschaften, Trainer und Betreuer sowie die Identifikation mit dem Verein forciert.

Im Anschluss wurden die Trainingszeiten der neuen Saison abgestimmt. Mit vierzehn gemeldeten Punktspielteams (mJF1, F2 Mix, E Mix mJD, wJD, mJC1, mJC2, wJC, mJB1, mJB2, mJA, Frauen, Männer, Senioren) und drei Trainingsgruppen (Krümelsport, G Mix, wJB) war das erneut eine logistische Herausforderung und setzt viel Miteinander voraus. Der frühe Saisonstart einhergehend mit dem Schulbeginn, hat im Monat August nur eine Hallentrainingszeit für alle PSV Teams zur Folge. So wird einerseits unter den gegebenen Umständen, die vielleicht auch noch im August Bestand haben, Planungssicherheit gewährleistet, andererseits das Training im Freien forciert.

Die vereinsinterne Laufchallenge aller PSV Mannschaften im

Mai und Juni, wurde von allen Beteiligten als sehr gelungen eingestuft, so dass im Monat August (siehe Extrabericht) ein ähnliches Event geplant ist. Dann aber als offene Veranstaltung für alle Kinder und Jugendlichen aus Plau und Umgebung.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde es emotional, denn nach dreißig Jahren Abteilungsleitertätigkeit übergab Rainer Wegner den Staffelstab an Raimo Schwabe. Für sein unermüdliches Engagement für den Handballsport, bekam Rainer Wegner die Ehrennadel des HVMV in Gold verliehen. Vereinsvorsitzende Heike Wittenburg übergab als Dank und Anerkennung aller PSV Teams eine Handballcollage, einen Präsentkorb und symbolisch zwei Karten für ein noch nicht fest stehendes Handballovent. Die Messlatte die Rainer Wegner in seinen 40 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als Mitglied des Vorstandes (seit 1980) und Abteilungsleiter (seit 1990) hinterlassen hat, liegt hoch. Raimo Schwabe wird ganz bestimmt mit genauso viel Herzblut, Verantwortung und Tatendrang dieses Amt ausfüllen.

Mit der Auszeichnung der Ehrennadel des HVMV in Silber für den neuen Abteilungsleiter, wurde die Übergabe dieses Amtes beendet. Rainer Wegner wird der Abteilung in naher Zukunft aber nicht ganz verloren gehen, denn auf seine unschätzbaren Erfahrungen und das nicht nur als aktiver Spieler bei Wissenschaft Güstrow (1969-1974) und beim Plauer SV (seit 1974), wird er als beratendes Mitglied für Fragen zur Verfügung stehen, so seine Worte.

Dass die Handballabteilung zukunftsfähig ist, zeigen nicht nur die vierzehn Punktspielteams und drei Trainingsgruppen der Saison 2020/2021, sondern zugleich die Bereitschaft vieler junger Mitglieder sich aktiv als Trainer, Betreuer und nun auch als „Ressortleiter“ bereit zu erklären. Von langer Hand vor- und nachbereitet, übernehmen folgende Vereinsmitglieder ab sofort folgende Funktionen bzw. Aufgaben: Raimo Schwabe (Abteilungsleiter Handball), Heike Wittenburg (Stellvertreter Abteilungsleiter Handball), Silke Ohlrich (Finanzen), Thomas Möser-Rieck (Spielplanung), Maria Schubert (Zeitnehmer/Sekretäre), Tom Pidinkowski (Schiedsrichterwart), Steffen Humboldt (Homepage, IT), Frank Harder (Sponsoring), Dominic Reu, Andrea Ahrens und Andreas Lenk (Social Media).

Im Anschluss an o.g. Prozedere und der Bekanntgabe der neuen Verantwortlichkeiten, wurde Felix Bache als neuer FSJ ler in großer Runde herzlich Willkommen geheißen.



Ab 01.09.2020 wird einmal mehr ein junger Mensch seinen Freiwilligendienst in der Handballabteilung des Plauer SV leisten dürfen. Herzlich Willkommen Felix! Anschließend übernahm Johannes Ahrndt das Wort. Jogi stellte die neue Homepage vom Verein vor, die ab 01.09.2020 frei geschaltet werden soll. Auch wenn es die „Alte“ noch machen könnte, ist die seit 2014 sich im Dienst befindende Homepage nicht mehr zeitgemäß, so dass zahlreiche Neuerungen mehr Transparenz und Übersicht versprechen. So können über

die Homepage demnächst direkt Kontakte zu den Trainern bezüglich Training aufgenommen werden. Mitgliedergewinnung, Sponsorengewinnung, gegebenenfalls Live Ticker von Spielen der PSV Teams u.s.w. sind weitere Neuerungen. Ein langer und ereignisreicher Abend fand in Zeiten von Corona mit Abstand und Einschränkungen sein Ende. Für die PSV Handballer bedeutet er aber ein noch näheres Zusammenrücken und Zukunft.

Handballnachwuchsteams laden im August zur Partner-Challenge ein



Altersklasse: E-Mix (2010/11)
Training: Montag 15.00 – 16.30 Uhr
Trainer: Tom Pidinkowski, Katja Pohl, Kathrin Mach
Kontakt: 01627287976

Wie in jedem Jahr starten die Handballmannschaften des PSV mit Beginn der Schule nach den Sommerferien in den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Dieses Jahr ist jedoch einiges anders. So trainieren die Bullis, SeaBulls und SeaGirls im Monat August Indoor und Outdoor und hoffen auf viele Mitstreiter.

In Anlehnung an die Laufchallenge laden die Teams von der F-Jugend bis zur A-Jugend zur Partner-Challenge ein. Jedes Kind bzw. jeder Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren kann mitmachen und sich einer seinem Alter entsprechenden Mannschaft im Jungen- und Mädchenbereich anschließen. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude am Sport und im

Team, womit alle Gastspieler die unverbindliche Möglichkeit erhalten, in den Teamsport reinzuschnuppern. Dabei werden die Teilnehmer einem PSV-Spieler zugeordnet, daher bekommen einen Partner, der sie durch die gesamte Palette an Aktivitäten im Monat August begleitet. Auf dem Programm stehen Training in der Halle, Training am Strand, Laufeinheiten im Wald, Fahrrad fahren, Sternlauf und gegebenenfalls sogar ein Handballturnier Ende August, denn da ist der Plauer SV Gastgeber zahlreicher Kinder- und Jugendturniere in der Klüschenberghalle. So wird der Monat August zu einer Herausforderung für die „Gastläufer“, daher Challenge. Die Anmeldungen zur Partner-Laufchallenge erfolgen über die Trainer, Kontakte unter www.plau-handball.de bzw. in den Trainingszeiten der Mannschaften, von Ende Juli bis Ende August. Die Mannschaften und Trainer heißen jeden „Gastläufer“ herzlich Willkommen!!

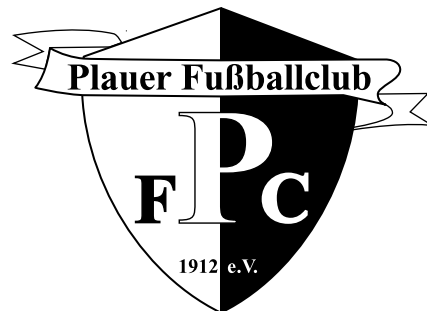
Trainingszeiten Sporthalle am Klüschenberg Monat August:

1./2. Klassen Donnerstag 15.00-16.30,
3./4. Klassen Montag 15.00-16.30,
wJD Montag 16.30-18.00,
mJD Mittwoch 16.30-18.00,
wJC Donnerstag 16.30-18.00,
mJC1 Mittwoch 18.00-19.30,
mJC2 Mittwoch 15.00-16.30,
wJB Dienstag 17.00-18.30,
mJB1 Donnerstag 18.00-19.30,
mJB2 Dienstag 18.30-20.00
mJA Montag 18.00-19.30

Vorrübergehende Trainingszeiten des Plauer FC

Herren	Freitag 18:30 - 20:00 Uhr
D1-Junioren	Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr
D2-Junioren	Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
E-Junioren	Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr
F-Junioren	Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Auskünfte erhaltet ihr auf unserer Internetseite:
www.plauer-fc.de



Anzeige

Kl.Blockhaus/Gartenhaus

(3x4 m, Bj. 2017) unterm Apfelbaum in Pachtgarten(400 m²), kompl. eingezäunt (H 1,8 m) und eingewachsen. Kuppentiner Weg, Wasser + Strom vorh., KP 8500,- €, Jahrespacht Grdst. 80,- €.

Tel. 01737940198.

Gebe Hausmeisterservice in Plau ab. Winterdienst
ca. < 6000,- € Netto/Jahr
Telefon 01 52 - 23 47 00 82

Ladengeschäft, eventuell auch als Wohnraum, in Plau am See, Schulstr. zu vermieten, 70 m², Küchenzeile, Bad mit Dusche, ab sofort
Telefon 0176-555 87 123

Bericht des Bürgermeisters Gemeindevertretersitzung

11. Juni 2020



Erstmals nach der Coronapause fand unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften im frisch renovierten Gemeindesaal Gnevsvord die Gemeindevertretersitzung statt.

Folgende Ausführungen machte Bürgermeister Jens Tiemer: „Sehr geehrte Anwesende.

Seit unserer letzten Sitzung hat sich sehr viel getan. Das öffentliche Leben wurde zum Schutz von Menschenleben radikal heruntergefahren. Dies führte jedoch zu vielfältigsten Auswirkungen, die zum Teil noch andauern. Hier sei beispielsweise der Kitabetrieb genannt, auf den ich gleich separat eingehen werde. Auch unser Gemeindebüro wurde geschlossen und erst nach entsprechenden Schutzmaßnahmen wieder eröffnet. Ein dauerhaftes Ergebnis daraus ist aber, dass wir die Ausgabe der gelben Säcke umgestellt haben und diese nun abholbereit vor dem Büro haben um Kontakte zu vermeiden.

Die Krise hat jedoch auch Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde. Es wird mit erheblichen Mindereinnahmen im Vergleich zur Planung gerechnet. Durch Einsparung bzw. Verschiebung von geplanten Maßnahmen werden wir nur einen Teil kompensieren können. Hier hoffe ich noch sehr stark auf das Konjunkturpaket, welches auch Maßnahmen für die Gemeinden vorsieht. Bis dahin werden wir uns jedoch vorsichtig zurückhaltend verhalten müssen und unsere Maßnahmen priorisieren. Alle geplanten Feierlichkeiten und Zusammenkünfte wurden abgesagt. Dies gilt auch noch bis auf Weiteres, da die Coronamaßnahmen immer nur Stück für Stück gelockert werden. Evtl. haben wir die Möglichkeit das Erntefest wieder zu feiern. Damit wird sich der Ausschuss zu gegebener Zeit beschäftigen. Ggf. können wir für den frisch renovierten Saal jedoch die geplante Beamertechnik noch anschaffen. Unser Plan ist es, hier Kino anbieten zu können. Aufgrund der Größe des Saals müssten wir auch die Abstandsregeln gut einhalten können.

Neben den laufenden Unterhaltungsmaßnahmen haben wir wieder eine umgefallene Lampe in Wangelin. Der Verantwortliche hat sich inzwischen gemeldet und die Reparatur wird wieder vorgenommen.

Beim Personal hat sich in der Gemeinde einiges getan. Wir konnten Herrn Klipstein als Nachfolger des Gemeindarbeiters in Ganzlin gewinnen. Ab 01.07. wird er dauerhaft für die Gemeinde arbeiten, nachdem er ab April als temporäre Krankheitsvertretung eingestellt war. Im Kindergarten haben

wir befristet mit Frau Grote eine Erziehungshelferin eingestellt. Dies ist notwendig um Krankenstände und die notwendigen Umstellungen aufgrund der Coronakrise abzufangen. Eine langzeiterkrankte Mitarbeiterin wird demnächst eine Wiedereingliederung nach dem Hamburger Modell beginnen. Im Bereich Kita war in den letzten Monaten ein Hauptschwerpunkt meiner Arbeit. Nach der sofortigen Schließung einen Tag nach unserer letzten Gemeindevertretersitzung erfolgte über Notbetrieb und eingeschränkten Regelbetrieb wieder die Rückkehr zur Betreuung aller Kinder. Dies bedeutete aber Änderungen und Anpassungen quasi im Wochentakt. Dies ist für alle Beteiligten ein wahnsinniger Kraftakt gewesen und ich bin insbesondere unseren Erziehern dankbar, dass sie da als Team zusammenhalten. Als Folge der gestiegenen Hygieneanforderungen sind offene Arbeit und Durchmischung von Kindern dauerhaft zu vermeiden. Dies bedeutet eine Abkehr von unserem Kitamodell und schafft viele Probleme in der Praxis. Es wird wieder mit festen Gruppen gearbeitet was nur sehr starre Zeiten für Beginn und Ende der Kinderbetreuungszeiten zulässt. Auch ist dadurch mehr Personal gebunden was es ebenfalls nicht einfacher macht. Zusätzlich sind die Eltern unzufrieden, weil nicht die gewohnten Betreuungszeiten in Anspruch genommen werden können. Des Weiteren gibt es Ansprüche auf längere Betreuungszeiten für Kinder die in der Notbetreuung waren, was eine Ungleichbehandlung bedeutet. Ich hoffe, dass wir in absehbarer Zeit wieder in einen einigermaßen normalen Betrieb zurückkommen können.

Der PV-Park in Ganzlin ist laut Pressemitteilungen in den Probebetrieb gegangen. Der Wegebau schreitet ebenfalls voran. Es sind jedoch noch einige Dinge in Abstimmung, worüber ich den Haupt- und Finanzausschuss im Detail unterrichtet habe. In den letzten Wochen konzentrierte ich mich auf die Einarbeitung unseres neuen Mitarbeiters. Er hat sich bereits gut eingefunden und arbeitet viele liegen gebliebene Dinge ab. Auch kommen so neue Ideen ins Team die wir Stück für Stück umsetzen. Zur weiteren Unterstützung unserer Gemeindearbeiter steht heute Abend auch die Entscheidung zum Kauf eines gebrauchten Multicars auf der Tagesordnung. Dies reduziert Reparaturkosten einerseits, andererseits bringt dies auch eingesparte Arbeitszeit die anderweitig sinnvoll genutzt werden kann.

Bei den Wohnungen haben wir aktuell eine sehr hohe Vermietungsquote. Die Leerstandsquote ist so niedrig, wie seit vielen Jahren nicht mehr. In den nächsten Monaten wird es jedoch wieder einen leichten Anstieg geben. Hier müssen wir daher wieder ein stärkeres Augenmerk auf die Renovierung der Wohnungen legen, da sich gezeigt hat das renovierte Wohnungen relativ kurzfristig zu zusätzlichen Mieteinnahmen führen.

Von den sehr kurzzeitig eingeräumten Möglichkeiten der Umlaufbeschlüsse haben wir als Gemeinde keinen Gebrauch gemacht. Einerseits konnten anstehende Entscheidungen in Form von Eilentscheidungen meinerseits (beispielsweise Gas- und Stromverträge) getroffen werden. Andererseits sind nur wenige Entscheidungen für ein Umlaufverfahren geeignet. Gerade der Meinungsaustausch unterschiedlicher Positionen in der Gemeindevertretung als auch den Ausschüssen führt bei uns zum Konsens und auch den optimalsten Lösungen.!"

Text:/Foto: Jens Tiemer/ B. J.

Sonderausstellung „Lehmbau an Hochschulen“

Am 9. Juli, eröffnete im Lehmuseum in Gnevsdorf die neue Sonderausstellung zum Thema „Lehmbau an Hochschulen“. Eine zeitgemäße und simple Möglichkeit, Baupraxis im Curriculum der Hochschulen zu vertiefen. Die Sonderausstellung zeigt, dass der Baustoff Lehm nahezu ideal dafür geeignet ist, das zumeist theorielastige Studium der (Innen-) Architektur und des Bauingenieurwesens um einen wichtigen, wesentlichen Baustein zu erweitern: einen Einblick in die Baupraxis. Darüber hinaus zeigt sie die Notwendigkeit auf, bei der Ausbildung unserer zukünftigen Planer/-innen auch zeitgemäße, ökologische Baustoffe fest im Curriculum der Hochschulen zu verankern. Britta Wolff stellte ihr Lehr- und Lernkonzept vor, das sie während ihrer mehrjährigen Tätigkeit an der Hochschule Wismar erarbeitet hat. Illustriert wird die Umsetzung des Konzepts anhand diverser Bild-, Video- und Texterzeugnisse aus mehreren Seminaren, deren baupraktischer Lehrinhalt im Inland sowie in Afrika stattfand. Darüber hinaus gibt es Objekte wie bspw. einen gepressten Lateritstein aus Ghana, die in die Hand genommen werden dürfen – entsprechend dem grundsätzlichen Lehrkonzept von Britta Wolff. Die Ausstellung zeigt u. A. den Bau eines innovativen kleinen Laterit-Lehmgebäudes in Ghana, das nach dem LEGO-Prinzip mörtelfrei gestapelt wurde, die Sanierung einer alten Sippenwohnborg in Marokko und experimentellen

Lehm-Kuppelbau auf dem Campus der Hochschule Wismar. Anhand der gezeigten Projekte wird deutlich, wie sich Studierende aus forschender Perspektive dem Lehmbau auf unterschiedliche Weise annähern und so ein vertieftes Verständnis zum ökologischen Bauen entwickeln können. „Oft erst durch die Möglichkeit des selbst Anpackens, der Umsetzung theoretischen Wissens in die Praxis wird den Studierenden das wirkliche Begreifen von Bauabläufen möglich. Und der fehlertolerante Baustoff Lehm ist hierfür prädestiniert!“ so Kuratorin Britta Wolff. Das Lehmuseum ist das bislang einzige seiner Art in Deutschland und vermutlich in ganz Europa. Es versteht sich als Ort des Staunens, Lernens und Erfahrens. Neben der Dauer- und Sonderausstellung bieten diverse Mitmachangebote interessierten Fachleuten und Laien die Möglichkeit, den Lehm mit allen Sinnen zu begreifen. Die Jazzband B5 hat die Eröffnung schwungvoll musikalisch untermalt. Kalte Getränke wie Bier und Limo konnten erworben werden. Auf ein Buffet musste aus Hygienevorschriftsgründen verzichtet werden. Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 3. Oktober, Do-So 13-17 Uhr und auf Anfrage im Lehmuseum zu sehen. <https://www.lehmmuseum.de/seite/310094/sonderausstellung.html>

Text:/Fotos: Uta Herz



Lehmmuseum Gnevsdorf, Kinderlehmbautag, Backtage und Lehmbausommer

Freitag, 24. Juli, ab 18.30 Führung und Vortrag zur Ausstellung „Lehmbau an der Hochschule“

Ort: Lehmuseum Gnevsdorf

Führung durch die Ausstellung „Lehmbau an der Hochschule“ durch die Kuratorin Britta Wolff und Vortrag „Lehmbaustellen als wichtiger Bestandteil im Curriculum deutscher Hochschulen? Wie die gemeinsame Baupraxis nicht nur die Lücke zum Berufsalltag schließt, sondern auch die soft skills stärkt.“ Kostenfrei, wir bitten jedoch um Anmeldung.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 3. Okt., Do-So 13-17h und auf Anfrage im Lehmuseum zu sehen.

Samstag, 25. Juli, 10-17 Uhr, Europäischer Lehmbautag. Anders Lernen - Neu Lehren. Das europäische JUMP-Projekt stellt sich vor.

Ort: Lehmhaus Wangeline Garten

Das Projekt JUMP! - Training for change möchte Lehrende in Zeiten der tiefen planetaren Sozial- und Umweltkrise unterstützen und bestärken den notwendigen Wandel im Baubereich anzustoßen. Dazu haben die europäischen Partner*innen sich in den letzten drei Jahren intensiv mit Kernprinzipien, Werten und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit befasst und vier Weiterbildungsmodulen für Lehrende entwickelt. Teilnahmebeitrag: Kostenfrei | Verpflegung: 25 EUR.

Für Jugendliche bis 25 Jahren 0 EUR. Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis 1. Juli an.

Samstag, 1. August, 14-17 Uhr Mit Lehm experimentieren - Ferienaktion für Kinder und ihre Eltern

Ort: Lehmuseum Gnevsdorf

Wir wollen Kindern etwas zeigen, das auf den ersten Blick magisch erscheint. Wie kann es sein, dass man Erde einfach so ausgräbt und damit ein stabiles Haus bauen kann? Die Sandburg fällt doch auch einfach auseinander! Hinter diesen magischen Ereignissen stecken die Gesetze der Physik.
Kosten: 6 EUR/Person | 12 EUR/Familie.
Für Gruppen von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Bedarf kostenfrei. Anmeldung unter 03873 337990.

Sonntag, 2. August

Sonntagsspaziergang zu den Lehm- und Strohbauten des Wangeliner Gartens, 11.00 bis ca.12.30 Uhr

Ort: Wangeliner Garten

Treffpunkt Gartencafé Kosten: 8 EUR.

Freitag, 7. August

Schaubacken im Lehmbackofen

Ort: Lehmmuseum Gnevsvord

Samstag, 8. August

Sommerfest am Lehmmuseum

Ort: Lehmmuseum Gnevsvord

12- 17 Uhr

Traditionell feiert das Lehmmuseum Anfang August zusammen mit Freunden und Besuchern ein Dankeschönfest für die geleistete vielfältige Unterstützung. Das Museum lädt auch Nachbarn und Interessierte herzlich ein.

Auskunft erhalten Sie unter Tel.: 038737 337990, Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Strohbau Wangelin gGmbH, Dorfstr. 27, 19395 Ganzlin

Lehm sinnlich erfahren - mit Lehm experimentieren - Ferienaktion für Kinder und ihre Eltern am Lehmmuseum Gnevsvord



Termin: Samstag, 01. August 2020

14 -17 Uhr

Mit Lehm experimentieren – Ferienaktion für Kinder und ihre Eltern

Der Veranstaltung findet im Freien statt, sodass wir die erforderlichen Mindestabstände einhalten können.

Größerer Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter Telefon: 038737 337990. Bei Regen sorgen wir für eine Überdachung.

Ort: Lehmmuseum Gnevsvord,
Steinstr. 64 a, 19395 Ganzlin, OT Gnevsvord
Kosten: 6 EUR/Person | 12 EUR/Familie

Am ersten Ferientag im Land bot das Lehmmuseum Gnevsvord eine besondere Attraktion: „Wir wollen Kindern etwas zeigen, das auf den ersten Blick magisch erscheint. Wie kann es sein, dass man Erde einfach so ausgräbt und damit ein stabiles Haus bauen kann? Die Sandburg fällt doch auch einfach auseinander! Hinter diesen magischen Ereignissen stecken die Gesetze der Physik.“ Laetitia Fontaine und Romain Aigner haben unter dem Dach von dem

Institut CraTerre / Grenoble Experimente entwickelt, die nicht nur Kindern die physikalischen Phänomene anschaulich nachvollziehbar machen. Der Lehm wird mit seinem Korngerüst und seiner Klebkraft sinnlich erfahren und die Wirkmechanismen zwischen Lehm, Wasser und Luft werden einprägsam vermittelt. Dieses Angebot eignet sich für alle Kinder und Eltern. Wie sind die Lehmexperimente aufgebaut? Anhand der Versuche und Experimente werden die Funktionen der einzelnen Bestandteile des Baustoffs Lehms sichtbar. Wie wird aus einem natürlichen Rohstoff ein Baustoff, der es ermöglicht, Häuser und Gebäude zu bauen, die Jahrhunderte überdauern können? Wie entsteht aus dem Bodenschatz Lehm ein nachhaltiger und recycelbarer Baustoff?

Die Versuche sind so aufgebaut, dass sie spielerisch alle Altersgruppen ansprechen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sind einfach und lustig und können auch verblüffen.

Text: Uta Herz

Anfahrtsbeschreibung unter <http://www.wangeliner-garten.de/lage-anfahrt> Die Veranstaltung wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden und durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Mitteln der Umweltlotterie BINGO!

Senioren der Gemeinde Ganzlin sind zur Fahrt eingeladen

Der diesjährige Seniorenausflug findet am 19.08.2020 statt. Wohin die Fahrt in diesem Jahr geht, steht zum Redaktionsschluss der Plauer Zeitung noch nicht fest.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte aus den Schaukästen der Gemeinde ab Ende Juli. So viel sei schon mal verraten, geplant ist eine Erlebnistour in eine der schönsten Ecken unserer Mecklenburger Heimat.

Anmeldungen dafür bitte bis spätestens 06.August im Gemeindebüro unter 038737/20201 oder über die E-Mail der Gemeinde: info@ganzlin.de

Sonderausstellung über Käfer im Karower Meiler

Gegenwärtig ist im Naturparkzentrum Karower Meiler eine kleine, aber feine Käfer-Ausstellung zu sehen. Käfer gehören zu den vielseitigsten Lebewesen. Sie besiedeln, bis auf die Antarktis, nahezu alle Lebensräume der Erde – manchmal auch zum Leidwesen des Menschen. Denn das Wort Käfer ist von „kauen, nagen“ abgeleitet... Obwohl vom Menschen oft als Schädling verachtet, haben Käfer wichtige ökologische Funktionen. Einige Arten beispielsweise ernähren sich von Kot oder toten Tieren und reinigen auf diese Weise unsere Umwelt. Die Lebensweise und Vielfalt der Käfer ist beeindruckend. Es gibt sie in den verschiedensten Größen und in wunderschönen Farben.

Der Biologe Dr. Hans-Peter Reike hat intensiv die Käfer-Fauna im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide untersucht. Er stellt in dieser Ausstellung die Käfer und ihre Besonderheiten vor sowie einige Objekte, die das Verhältnis von Käfer und Mensch illustrieren. Auch einige besonders große und exotische Exemplare sind zu bestaunen. Die Sonderausstellung ist während der Öffnungszeiten des Karower Meilers täglich von 10-17 Uhr zu sehen. (Naturpark)



Der seltene Hirschkäfer konnte im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide nachgewiesen werden.

Foto: Dr. Hans-Peter Reike

Was der Boden in der Torte macht



„Du bist, was Du isst“, heißt es im Volksmund. Nun verwandeln wir uns nicht gleich in ein Stück Torte, wenn wir es essen. Dennoch macht es Sinn. Was wir auf dem Teller haben, nährt uns. Je nahrhafter das Essen, umso gesünder für uns Menschen.

Doch was macht unser Essen nahrhaft? Zu allererst ist es die Qualität der Zutaten. Diese wiederum wird durch den Boden bestimmt, auf dem sie gewachsen sind. Jeder Bauer und Gärtner weiß: der Boden bestimmt die Qualität der Torte. Boden entsteht durch Wind und Wetter, die Steine zersetzen und Bäume und abgestorbene Äste verrotten lassen. In 2000 Jahren entstehen so 10 cm fruchtbarer Erde. Dieses schwarz-braune krümelige Etwas ist das Zuhause von unzähligen Mikro- und Makroorganismen wie Würmern, Bakterien, Algen und Pilzen. Sie lockern den Boden auf und sorgen so für Sauerstoff im Boden. Schadstoffe werden ab-, Nährstoffe aufgebaut.

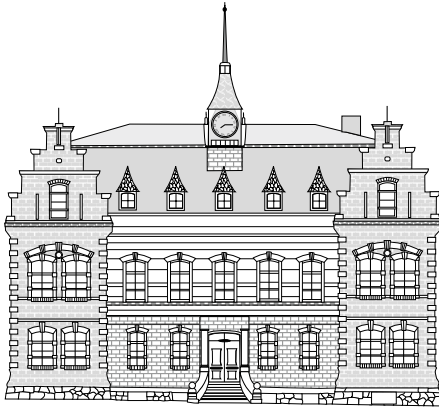


Wenn Boden zum Acker wird, fehlt der Nachschub an Nährstoffen. Im Garten ahmen wir dies mit Kompost nach. Die industrielle Landwirtschaft hingegen setzt auf chemische Dünger und Pestizide. Sie greift damit tief in das natürliche Gleichgewicht ein. Mit dem Ziel, sogenannte Schädlinge oder Unkräuter zu beseitigen, werden all jene Mikroorganismen getötet, die wir für einen nährstoffreichen Boden brauchen. Diese Art des Ackerbaus laugt den Boden aus. Wem gesunde Lebensmittel am Herzen liegen, wird den Boden durch naturnahes Gärtnern schützen. Statt großer Flächen mit nur einer Frucht setzen wir auf Mischkulturen, wobei Pflanzen, die sich gegenseitig unterstützen, zusammen angebaut werden. Erdbeeren und Knoblauch etwa. Und wir setzen auf die Fruchtfolge von Pflanzen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Nach einem Jahr der Gründüngung werden dabei Starkzehrer wie Kartoffeln gepflanzt. Im folgenden Jahr Mittelzehrer wie der Kohlrabi, und schließlich Schwachzehrer wie die Erbse. Es entsteht ein Kreislauf, bei dem wir hohe Erträge erzielen, ohne den Boden anfällig für Schädlinge zu machen. arbeiten mit – nicht gegen – ihn.

Wer will, kann dem Boden auch Nährstoffe zuführen. Bei der auf Demeter-Höfen praktizierten bio-dynamischen Landwirtschaft werden z. B. Brennnessel-Präparate genutzt, die Eisenhaushalt und Stickstoffprozesse im Boden regulieren. Eine gute Möglichkeit, die fast überall vorkommenden Brennnesseln jenseits von Tees oder Spinatersatz einzusetzen.

Wir können die Qualität des Bodens auch mit „Terra Preta“ verbessern. Hinter diesem portugiesischen Wort verbirgt sich ein mit Pflanzenkohle, Pflanzenresten und Dung angereicherter Boden, der die bereits gelobten Mikroorganismen anlockt und Wasser und Nährstoffe speichert. Wie sich Terra Preta-Erde herstellen lässt, kann man auf einem Seminar im Wangeliner Garten lernen.

Ohnehin bietet sich der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützte Wangeliner Garten an, Anregungen für den heimischen Garten zu finden. Und sich im Garten-Café bei einem Stück Torte davon zu überzeugen, wie lecker ein gesunder Boden schmeckt.



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2021/ 2022

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/ 2022 für den Einzugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See erfolgt **vom 07. September bis 11. September 2020 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule, Lange Straße 25, 19395 Plau am See.**

Die Anmeldung der Schulanfänger für das nächste Schuljahr betrifft die Kinder, die vom 01.07.2014 – 30.06.2015 geboren wurden. Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2020/2021 von der Schule zurückgestellt wurden. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Sie können Ihr Kind auch telefonisch unter der Telefonnummer (038735) 44320 anmelden.

Anja Beck
Schulleiterin

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrem ehemaligen Hausmeister

Klaus Riemer

Plau am See, im Juni 2020

Reier
Bürgermeister

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg zur Änderung der Wasserschutz-zonen der Wasserfassung Plau am See

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz (WAZV) hat aufgrund des § 51 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408), die Änderung der Wasserschutz-zonen der Wasserfassung Plau am See beantragt.

Vor der Entscheidung der Festsetzung ist gemäß § 122 Absatz 3 des Wasser-gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228), ein Anhörungsverfahren im Sinne des § 73 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz-VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 410) durchzuführen, in dem das StALU Westmecklenburg gemäß § 107 Absatz 4 Satz 2 Buchstabe a LWaG M-V die Anhörungsbehörde ist.

Die Antragsunterlagen haben gemäß § 73 Absatz 3 und 4 VwVfG M-V in der Zeit vom 01. November 2019 bis 02. Dezember 2019 im Amt Plau am See

sowie im StALU Westmecklenburg aus-gelegen. Außerdem konnten sie gemäß § 27 a VwVfG M-V zusätzlich im Internet unter der Adresse <http://www.stalu-mv.de/wm> -> Unterpunkt Presse/Bekannt-machungen eingesehen werden.

Gemäß § 73 Absatz 6 VwVfG M-V hat die Anhörungsbehörde die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwen-dungen sowie die Stellungnahmen der Behörden und Vereinigungen zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, welche Einwendungen er-hoben oder Stellungnahmen abgege-ben haben, zu erörtern.

Der Erörterungstermin findet am **05. August 2020 um 10:00 Uhr im Beratungsraum 3. OG, Zimmer 325 im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg Bleicherufer 13 19053 Schwerin**

statt.

Der Erörterungstermin ist nicht öffent-lich (§ 73 Absatz 6 i.V.m. § 68 Absatz 1 VwVfG M-V). Es wird darauf hingewie-sen, dass bei Ausbleiben eines Betei-ligten auch ohne ihn verhandelt werden kann (§ 73 Absatz 6 i.V.m. § 67 Absatz 1 Satz 3 VwVfG M-V).

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindewahlbehörde

Gemäß § 46 Abs. 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass Frau Corinna Thieme ihr Mandat als Stadtvertreterin in der Stadt Plau am See niedergelegt hat.

Als Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU nach dem Wahlergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019 ist Frau Sab-rina Bahre aufgefordert worden in die

Stadtvertretung einzutreten.

Eine Annahmeerklärung des Mandates für die Stadtvertretung wurde abgege-ben.

Der Sitz in der Stadtvertretung Plau am See ist somit auf Frau Sabrina Bahre übergegangen.

Plau am See, 23.06.2020

Sabine Henke
Wahlleiterin

Haushaltssatzung des Amtes Plau am See für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 12.05.2020 Beschluss Nr. A/19/0010 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	
einen Gesamtbetrag der Erträge von	2.556.800 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.676.800 €
ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-120.000 €
2. im Finanzhaushalt auf	
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	2.556.800 €
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	2.672.100 €
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-115.300 €
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 €
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	0 €
festgesetzt.	

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000 EUR

§ 5 Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 25,6263 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich ...-45.459 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich ...102.608 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich ...115.903 EUR.

Plau am See, 23.06.2020

Ort, Datum

Amtsvorsteher

Siegel

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 29.05.2020 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 25.06.2020 bis 17.07.2020 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

Plau am See, den 23.06.2020

Der Amtsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung des Amtes Plau am See für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 23.06.2020 auf der Internetseite des Amtes Plau am See unter www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden

Löschmeister Gerhard Necker

Wir bedanken uns für seine in 60 Dienstjahren geleistete Arbeit im Feuerwehrwesen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gelten unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl. Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ganzlin.

Jens Tiemer
Bürgermeister

Torsten Hanning
Gemeindewehrführer

Ganzlin, im Juli 2020

Telefonverzeichnis des Amtes Plau am See

Die Amtsverwaltung des Amtes Plau am See ist unter der einheitlichen Einwahl 038735 494-0 zu erreichen.

E-mail: info@amtplau.de

	Name	Telefon	FAX
		(038735) 494-	494-
Bürgermeister, LVB	Herr N. Reier	17	61
Sekretariat	Frau B. Kinzilo	17	61
Leiterin Bauhof	Frau K. Weber	78	60
		0174/1756062	
	Bauhof, Bereitschaft	01520/4843087	

HAUPTAMT

Amtsleiterin	Frau S. Henke	11	61
Tourismus, Archiv	Frau M. Höppner	18	60
Tourismus, Archiv	Frau P. Herm	14	60
Zentrale	Frau A. Hesse/ Frau A. Jonel	50	60
Gehalt/Versicherungen	Frau S. Krüger	16	62
Personal	Herr M. Motzel	15	62
Gemeinden/Plauer Zeitung	Frau G. Engelberg	13	60

KÄMMEREIAMT

Kämmerin	Frau M. Seewald	20	60
Kassenleiterin	Frau C. Necker	21	60
Kasse	Frau H. Kramer	22	60
Vollstreckung	Frau M. Haase	25	60
EDV/Steuern	Frau M. Zabel	23	60
Steuern	Frau D. Knöfler	24	60
Steuern	Frau G. Hoppenhöft	26	60
Liegenschaften	Frau R. Winkelmann	28	60
Liegenschaften	Frau S. Pulow	29	60
Anlagenbuchhalterin	Frau M. Globisch	51	60
Geschäftsbuchhalterin	Frau K. Hennicke	27	60

ORDNUNGSAMT

Amtsleiter	Herr E. Salewski	30	60
Ordnungsamt, Gewerbe	Herr R. Block	31	60
Ordnungsamt	Frau U. Hinze	34	60
Gewerbe/Feuerwehren	Frau I. Mein	32	60
Politeur	Herr A. Rusch	80	60
Kita/Schulen	Frau I. Ebert	35	60
Einwohnermeldeamt	Frau S. Pochert	37	60
Einwohnermeldeamt	Frau A. Hesse	38	60
Standesamt/Fundbüro	Frau R. Stemmwedel	36	60
Wohngeld	Frau S. Wolgast	58	60
Kinder- u. Jugendzentrum	Herr T. Küstner	46555	46557
	Herr C. Rusch	46556	46557

BAU- und PLANUNGSAMT

Amtsleiter	Herr A. Kühnel	40	62
Bauamt	Frau Y. Manewald	41	62
Bauamt	Frau R. Krause	47	62
Tiefbau	Herr M. Schlefske	43	62
Stellv. Bauamtsleiterin und Stadtentwässerung	Frau S. Krentzlin	33	62
Stadtentwässerung/ Straßenbezeichnungen	Frau C. Schröder	44	62
Kläranlage	Herr H. Schengber	0162/4321374	81548
Kläranlage	Herr J. Miebs	41807	81548
Kläranlage	Herr C. Schacher	41807	81548
Gebäudemanagement	Herr M. Doliwa	57	62
Hausmeister	Herr V. Valentini	0174/1619728	62
Hausmeister	Herr C. Jose	0174/1619867	60
Hausmeister Schule	Herr A. Stahlbock	0174/1620059	41153
Hausmeister Schule	Herr M. Peters	0174/1620053	41153

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon: 038737/20201

E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

1 RW, 1. OG, WF ca. 35 m² KM
200,00 €

2 RW, DG, WF ca. 38 m² KM
210,00 €

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM
250,00 €

3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM
290,00 €

3 RW, DG, WF ca. 64 m² KM
288,00 €

4 RW, 2.OG, WF ca. 75 m² KM
307,50 €

Alle Wohnungen sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei.

Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden. Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Vollsperrung der Dammstraße

Die Dammstraße wird in der Zeit vom **27.07.2020 – 31.07.2020** für einen Tag im genannten Zeitraum vollgesperrt.

Die Sperrung erfolgt auf Höhe „Am Gange“. Die Dammstraße ist bis zur Baustelle von beiden Seiten befahrbar. Die Umleitung erfolgt über die neue Ortsumgehung B191.

Grund der Sperrung: Asphaltierungsarbeiten nach Verlegung einer Gasleitung

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Mildenitz-Lübzer Elde“, „Müritz“ und „Nebel“

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung von M-V (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427) letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1 und 6 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 18.12.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

Die Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Mildenitz-Lübzer Elde“, „Müritz“ und „Nebel“ vom 09.12.2015 wird wie folgt neu gefasst:

§ 3 a Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Flächen im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer Elde“

(5) Der Gebührensatz beträgt 10,54 EURO je Gebühreneinheit.

§ 3 b Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Flächen im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

§ 3 c Gebührenmaßstab und Gebührensatz der Flächen im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“

(5) Der Gebührensatz beträgt 8,17 EURO je Gebühreneinheit

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Plau am See, 17.06.2020

gez. Reier L. S.
Bürgermeister

Hinweis nach § 5 Abs. 5 KV M-V:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

gez. Reier L. S.
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung über die 1. Änderung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Mildenitz-Lübzer Elde“, „Müritz“ und „Nebel“ der Stadt Plau am See wurde am 17.06.2020 auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See bietet Beratungstermine an: 28.07., 25.08.2020

Wir sind auch telefonisch für Sie erreichbar unter:
038731 24609 oder 56533

(2) Zur Berechnung der Gebühreneinheiten wird die Grundstücksgröße (in ha) mittels eines nutzungsartabhängigen Faktors nach folgender Tabelle variiert:

Nutzungsart Müritz Nutzungsabhängiger Faktor

Wohnbaufläche	3,0
Industrie und Gewerbe	3,0
Fläche gemischter Nutzung	3,0
Fläche besonderer Funktionaler Prägung	3,0
Sport Freizeit Erholungsfläche	3,0
Friedhof	3,0
Strassenverkehr	3,0
Weg	3,0
Platz	3,0
Bahnverkehr	3,0
Flugverkehr	3,0
Schiffsverkehr	3,0
Landwirtschaft	1,0
Wald	1,0
Gehölz	1,0
Heide	1,0
Moor	1,0
Sumpf	0,5
Unland	1,0
Fliessgewässer	0,0
Hafenbecken	0,5
Stehendes Gewässer	0,5

Je 1 Einheit dieses nutzungsartbezogenen Flächenmaßstabes bildet eine Gebühreneinheit.

(5) Der Gebührensatz beträgt 8,77 EURO je Gebühreneinheit.

Ausschreibung



Die Gemeinde Ganzlin bietet folgendes Grundstück zum Kauf an:

In der Ortslage Ganzlin befindet sich **das ehemalige Gutshaus**, Baujahr um 1884, erweitert mit einem Anbau aus 1986 sowie einer Sporthalle im hinteren Bereich an der B 103.

Das Grundstück ist im Kataster bezeichnet mit den Flurstücken 163 und 164/2 der Flur 1 in der Gemarkung Ganzlin und hat eine Gesamtgröße von 6.511 m². Das Gutshaus befindet sich in einem zeitgemäß guten baulichen Zustand, ohne Vandalismusschäden, mit einer

intakten Dachhaut, jedoch insgesamt sanierungsbedürftig.

Dem Gutshaus vorgelagerte Fläche bietet ausreichend Platz für Gestaltung, Stellplätze etc.

Bei Kaufinteresse wird um Abgabe eines Gebotes gebeten - als Verhandlungsbasis benennt die Gemeinde einen Wert von **149.00,- Euro**. Dabei wäre es von Vorteil, dem ein kurzes Nutzungskonzept beizufügen.

Zur Besichtigung der Liegenschaft wird ein

„Tag der offenen Tür“ am **08.08.2020 um 9.00 Uhr** angeboten.

Bei Bedarf sind auch Einzelbesichtigungen möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie über das SG Liegenschaften, Frau Pulow, Dammstraße 33, Telefon 038735/494-29 oder unter s.pulow@amtplau.de.

Die Frist zur Abgabe eines Gebotes endet am 30.09.2020.

Tierner, Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag der Zeit vom 23.07. bis 26.08.2020 in Plau am See:

Herrn H. Badowski	zum 70.
Frau E. Bank	zum 90.
Frau R. Benecke	zum 80.
Frau D. Brandes	zum 80.
Herrn D. Buchholz	zum 70.
Herrn H. Droste	zum 85.
Herrn W. Drumm	zum 90.
Frau E. Groß	zum 85.
Herrn K. Heider	zum 80.
Frau C. Jens	zum 80.
Herrn P. Kinast	zum 80.
Herrn R. Kreßner	zum 85.
Herrn H. Latowski	zum 80.
Frau M. Mahlitz	zum 75.
Herrn K.-H. Matz	zum 75.
Herrn C.-U. Meineke	zum 75.
Frau E. Paul	zum 75.
Herrn F. Polley	zum 85.
Frau E. Rabenstein	zum 75.
Frau O. Rode	zum 85.
Frau M. Rohde	zum 80.
Frau I. Schrenk	zum 70.
Frau R. Villwock	zum 70.
Herrn H.-G. Weiß	zum 70.
Frau R. Zeller	zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau B. Ebert	zum 80.
Frau K. Jarchow	zum 70.
Frau J. Schleede	zum 80.

Herzliche Glückwünsche!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse

www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

24.07.20 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

25.07.20 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61

dienstl.: 038736 41194

privat: 038736 41731

26.07.20 ZA G. Borgwardt

Plau, Setinstr. 56

dienstl.: 038735 45803

privat: 0170 8781706

28.07.20 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9

dienstl.: 038731 23358

privat: 038731 23421

29.07.20 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

30.07.20 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstl.: 038731 20765

privat: 038731 20765

31.07.20 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A

dienstl.: 038735 41183

privat: 0152 26165866

01.08.20 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstl.: 038731 23361

privat: 038731 21694

02.08.20 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

04.08.20 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

06.08.19 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

09.08.20 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

15.08.20 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

20.08.20 ZÄ S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

21.08.20 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

25.08.20 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

Behandlungszeiten (Notdienst):
wochentags: 19.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	20.07. bis 02.08.2020
Dr. Bahre	13.07. bis 24.07.2020 05.10. bis 09.10.2020 30.12.2020
Dr. Pollege	03.08. bis 14.08.2020

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Wir trauern um:

Renate Koch
Hilde Richter
Johannes Donauer
Ellen-Lore Jarmatz
Brunhilde Lalla
Günter Biernetzky
Henry Lübbe
Christa Hesler
Annelise Hoffmann
Martha Nowotnik
Waltraud Martens
Winfried Bernitzki
Uwe Schütt
Klaus Riemer
Gerhard Necker
Gerlinde Wolf
Detlef Poetzsch
Reinhard Hanisch
Fritz Randt



**Bereitschaftszeiten der
Apotheken:**

20.07.-26.07.

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595
durchgehend dienstbereit:
Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

27.07.-02.08.

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040, Linden-Apotheke
Goldberg, Lange Str. 112,
Tel. 03836 40314
durchgehend dienstbereit:
Rats-Apotheke Parchim, Apotheken-
str. 1, Tel. 03871 6249-0

03.08.-09.08.

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten- 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:
Weststadt-Apotheke Parchim,
Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

10.08.-16.08.

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322, Kur-
Apotheke Krakow, Dobbiner Chaussee
16A, Tel. 038457 50212

durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.
29, Tel. 03871 6245-0

17.08.-23.08.

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595
durchgehend dienstbereit:
Buchholz-Apotheke Parchim, Buch-
holzallee 2, Tel. 03871 267747

24.08.-30.08.

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040, Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,
Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

**Weltweiter Sommerkongress
erstmalig digital**

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde in Lübz. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen – zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit Längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Auch interessant

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt. Außerdem bieten sie vermehrt biblische und praxisorientierte Tipps und Videos zu aktuellen Themen wie Homeschooling und Rassismus auf ihrer offiziellen Website an.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

- 26.07.** 10:30 Gottesdienst, Krakow
28.07. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow °
30.07. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow mit proMission
 19:30 Leben – woher – wohin – was ist der Sinn? Abend mit proMission, Kirche Karow
01.08. 19:00 Jugendabend XXL mit proMission & Mr. Joy, Kirche Klaber
02.08. 10:30 Starker Typ, Josef – So ist Versöhnung – so muss der wahre Friede sein, Familiengottesdienst mit proMission & Mr. Joy, Krakow Kirche
 16:00 Gottesdienst mit Pro-Mission, LKG Güstrow
03.08. 19:30 Amazing Grace, musikalischer Abend mit proMission, Schulparkplatz oder Kirche Langhagen
04.08. 19:30 Amazing Grace, musikalischer Abend mit proMission, Kirche Klaber
09.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
16.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
23.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
25.08. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow

- 27.08.** 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
 14:30 Andacht DRK-Tagespflege, Plauer Straße
30.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 – 19:30
 - Die Termine für Christenlehre und Konfirmanden werden nach den Ferien eventuell noch verändert.
 - Christenlehre Klasse 1 – 2 Donnerstag 14:00 – 14:45 in der Schule
 - Christenlehre Klasse 3 – 4 Dienstag 15:00 – 16:00 °
 - Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 – 15:00 °
 - Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Mittwoch 15:30 – 16:30 °
 - Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im 14-tägigen Wechsel, Dienstag 17:00 – 18:30 °
 - Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 – 22:00 °
 - „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 21:00 °
 - Bibelgesprächskreis wöchentlich Mittwoch 10:00 – 12:00 °
 - Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin
- Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Kontakte

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196
 E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: [pastorreeps](https://www.skype.com/name/pastorreeps)
 Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420, E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
 Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
 Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
 Gemeindebüro: Beate Weichold Tel/ Fax: 038457 519937
 Altenkreis: Gretel von Holst, Tel: 03843 682290
 Posaunenchor: Martina Reeps, Tel: 038457 259016
 Internet: www.kirche-krakow.de

Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

Entdecken Sie das Kirchenjahr, seine hohen Feiertage, seine Texte und Bräuche und die Bedeutung und Themen der einzelnen Sonntage und ihrer Farben.

- Im Internet www.kirchenjahr-evangelisch.de
- aber auch als Smartphone-App Kirchenjahr evangelisch für iOS oder Android.

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Andachten in Plau

Rosenkranzgebet:
 Donnerstags: 8.30 Uhr
 danach: Hl. Messe

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden
 Koordination Gertrud Gosc:
 Tel. 038735- 41702
 Aus Reha-Quetzin bei
 Familie Nolte: Tel. 038735-42081;

Es finden keine Aktivitäten statt

Die nächste Plauer Zeitung erscheint am 26. August 2020
Anzeigenschluss ist der 14. August 2020

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
 Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
 Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Hans-Heinrich Jarchow (Redaktionsmitglied), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See – Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Der Zuckertütenbaum

Ein Gedanke beschäftigte unsere Vorschulkinder aus der Kita „Zwergenparadies“: „Wird der Zuckertütenbaum auch in diesem Jahr bunte Zuckertüten tragen?“ Jeder konnte sich noch gut an das letzte Jahr erinnern.

Doch dann, pünktlich zum Beginn der Abschlusswoche steckte ein besonderer Brief im Postkasten. Nur die Vorschulkinder aus dem Haukohlhaus kennen den Inhalt. Verraten werden darf, dass mit dieser Post auch ein besonderer Zaubersamen verschickt wurde. Die Samen waren in klitzekleinen Zuckertüten versteckt. Jedes Kind bekam eine Tüte. Alles war sehr spannend und aufregend. Zum Glück hatten alle aufmerksam zugehört. Nacheinander verstreute jedes Vorschulkind seinen Samen am Baum und sagte den magischen Zauberspruch auf. In Gedanken wusste jeder ganz genau, wie seine Schultüte aussehen sollte.

Die nächsten Tage waren turbulent. Ein Morgen startete mit einem besonderen Frühstücksbuffet. Leckere Obstspieße und selbstgebackene Waffeln konnten nach Herzenslust belegt werden. Es wurden Steine, Glücksfeen und T-Shirts bemalt. Nun erkannten alle unsere Vorschulkinder an den weißen T-Shirts mit den leuchtenden fantasievollen Kunstwerken. An einem anderen Tag musste die Wald-Fee gerettet werden. An vielen kleinen Stationen stellten die Kinder ihr Wissen aber auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Am Netz der Spinne Vera war besondere Vorsicht geboten. Niemand durfte die Alarmglocke auslösen. Bei den Bienen brauchte jeder viel Puste. Die Bergsteigerprüfung, das Zielwerfen und ... wurden erfolgreich bestanden. Wichtig waren die Rechenaufgaben an jeder Station. Gemeinsam wurden die richtigen Lösungen gefunden. So konnte Stück für Stück der erlösende Zauberspruch zusammengesetzt und aufgesagt werden. Die Wald-Fee war gerettet und eine dicke Belohnung wartete auf die Kinder. Und jeden Tag wurde der Baum fleißig gegossen. Die jüngeren Kinder konnten täglich beobachten, wie einige Vorschulkinder mehrmals am Tag zum Schultütenbaum gingen. Mit geschlossenen Augen berührten sie den Baum und flüsterten etwas. Was, das konnten sie nicht verstehen.

Genau wie in der Geschichte beschrieben veränderte sich Tag

für Tag der Schultütenbaum. Am Donnerstagmorgen waren neben den Blüten lange bunte Bänder gewachsen. Alle waren sich einig. Heute wachsen die Schultüten. Die Vorschulkinder trugen ihr bemaltes T-Shirt und ein cooles grünes Till Wiesentroll Base Cap. Alle waren aufgeregt und versammelten sich zum Eis essen auf der Klüschenbergwiese. Als die Kinder wieder in der Kita ankamen, war das Wunder vollbracht. Ein Baum voller bunter Zuckertüten. Was für ein Anblick, was für eine Aufregung. Jeder suchte seine Zuckertüte. Alle Erwartungen wurden übertroffen. Der Zuckertütenbaum brachte wirklich jedes einzelne Kind zum Strahlen.

DANKE, DANKE, DANKE!!!

Wir, die Vorschulerzieher aus der Kita „Zwergenparadies“ möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen Eltern bedanken. **Danke!**

Familie Loewe hat für alle Vorschulkinder ein Sachbuch gespendet. **Danke!**

Danke für das wunderschöne Till Wiesentroll Abschiedsbild. Ein kleines Meisterwerk.

Danke für die rührenden Abschiedsbriefe. Da blieb kein Auge trocken.

Danke für das Bäumchen und die vielen bunten Blumen

Danke für das einmalige Fotoalbum. Einzigartig

Danke für die schöne gemeinsame Zeit.



Badewannenrallye – Corona bringt uns nicht zum Sinken!

Normalerweise tummeln sich zur Badewannenrallye im Juli tausende Besucher entlang der Elde, um die lustigen Gefährte und kostümierten Besatzungen bei ihrer Fahrt anzufeuern. Doch wie so viele andere Veranstaltungen, musste auch die Auflage der diesjährigen Plauer Badewannenrallye abgesagt werden. Aber ein kleines symbolisches Lebenszeichen gab es am Nachmittag des 11. Juli zumindest dann doch. Unterstützt vom Zuber-Team und den Lehrlingen von Zeisl's Esszimmer, ließ der Vorstand des Vereins ein wenig Badewannen-Feeling über die Elde schweben. Die Urlauber vor Ort staunten nicht schlecht und erkundigten sich nach dem Hintergrund. So konnte zumindest Werbung für die Auflage im nächsten Jahr

gemacht werden. Die 31. Badewannenrallye wird dann am 09. und 10. Juli 2021 in Plau am See steigen. Und auch für die Sprint-WM wird es am 13. Mai 2021 eine neue Auflage geben. Ihr dürft also gerne schon mit dem Training bzw. Ideenfindung für tolle Boote starten. Die Planungen für beide Termine sind bereits angelaufen. Viele Ideen, die für die diesjährigen Veranstaltungen geplant waren, sind natürlich nicht verworfen, sondern werden im nächsten Jahr umgesetzt.

Lasst euch einfach überraschen, wenn es wieder durch den Ort schallt: „Mit Algen im Schuh und Moor im Ohr halten wir uns über Wasser von der Brücke bis zum Schleusentor.“

